

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 63 (1945)
Heft: 63

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 218 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geil. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Posthalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 8.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserions-tarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 218 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 8 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus. — Prix du numéro 25 ct. — Règle des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 109622—109650.
The Northern Assurance Company, Limited, London.
Société «Le Grand Hôtel, Grand Hôtel de l'Observatoire, Hôtel Auberson, à St-Cergue», St-Cergue.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazentika betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art für die Monate April, Mai und Juni 1945.
Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois d'avril, mai et juin 1945. Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi d'aprile, maggio e giugno 1945.
Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namensschuldbrief im III. Rang vom 31. Oktober 1935, im Betrage von Fr. 9000, haftend auf Interimsregister Unterentfelden Nr. 327, zugunsten der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse in Aarau und zu Lasten des Delfino Vaccina, Geflügelfarm, von und in Unterentfelden.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe binnen einem Jahre, d. h. bis 17. April 1946, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 106*)

Aarau, den 14. März 1945.

Das Bezirksgericht.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation von Fr. 1000, 4 1/2 % Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrs-Gesellschaft 1931, Sitz in Basel, Nr. 13050, mit Semesterrinscoupons per 30. Juni und 31. Dezember, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 14. März 1945 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 16. September 1945, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannte Obligation nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 105*)

Basel, den 16. März 1945.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 1000, errichtet von Frau Emilie Unterländer-Bächler, Rothenburg, zinstragend angegangen 12. Januar 1930, haftend auf Grundstück Nr. 70, Grundbuch Rothenburg, Zins: Hans Unterländer, Rothenburg.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 93*)

Eschenbach, den 6. März 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
J. Heim.

Es werden vermisst:

1. Verschreibung per Fr. 351.65 = 100 Kr., datiert 1. August 1836, Ziffer 10, Fr. 351.65 Vorgang, haftend auf GB. Nr. 3 Wangen, dem Anton Vogt-Diethelm, Wangen, gehörend; ursprünglicher Schuldner: Peter Alois Rothlin; ursprünglicher Gläubiger: Jos. Meinrad Schättin;
2. Schuldbrief per Fr. 2000, datiert 4. Juli 1919, Fr. 53 400 Vorgang, haftend auf GB. Nr. 6 «Schättlyhof» Galgenen; ursprünglicher Schuldner: Karl Krieg, Galgenen; ursprünglicher Gläubiger: Peter Krieg, Galgenen;
3. Schuldbrief per Fr. 10 000, datiert 10. März 1923, Vorgang Fr. 36 000, haftend auf GB. Nr. 10 Galgenen, dem Josef Knobel, Galgenen, gehörend, ursprünglicher Schuldner: Joachim Zimmermann; ursprüngliche Gläubigerin: Frau Witwe Walcher-Simmen, Glarus;
4. Inhaberschuldbrief per Fr. 2000, datiert 17. März 1923, Fr. 14 654.94 Vorgang, haftend auf GB. Nr. 232 Tuggen, dem Alois Pfister-Huber, Tuggen, gehörend.

Die unbekannten Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese Wert-schriften innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Bezirksgerichtspräsidenten der March in Lachen vorzulegen, ansonst Kraftlos-erklärung erfolgt. (W 101*)

Lachen, den 10. März 1945.

Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

- Fr. 45. — Zehntenloskauf, zu Martini Grundzins, Ziffer 8 auf GB. Nr. 154 Feusisberg, des Karl Fuchs, Gibel;
- » 225. — 3 Viertel Kernen, Grundbuchauszug vom 26. November 1927, Ziffer 8, auf GB. Nr. 605 u. ff., Wollerau, des Walter Theiler, Erlenhof;
- » 112.50 3/4 Mütt Kernen, auf GB. Nr. 121 Wollerau;
- » 17.58 Grundbuchauszug vom 21. Juni 1882, Ziffer 9 auf GB. Nr. 121 Wollerau;
- » 262.50 3/4 Viertel Kernen, Ziffer 8 auf GB. Nr. 227 Wollerau, des Josef Theiler, Metzger;
- » 100.34 4 Viertel, 1 Kopf, 2 1/2 Mässi Haber, Ziffer 8 auf GB. Nr. 893 u. ff. Freienbach, des Vital Steiner, Thal, Pfäffikon;
- » 26.37 Auszug vom 4. März 1847, Ziffer 28 auf GB. Nr. 294 Wollerau-Sihlegg, des Heinrich Styger, Wädenswil;
- » 2000. — Schuldbrief vom 27. April 1870, auf GB. Nr. 17 Feusisberg-Schindellegi, des J. F. Kümmin, Kriens;
- » 3000. — Schuldbrief vom 13. April 1927, im 4. Rang auf GB. Nr. 350 u. ff. Freienbach, des Franz Föllmi, Rüti; bül;
- » 703.30 Bekanntnis 40 Pf. Gelds, Ziffer 17 auf GB. Nr. 154 A Feusisberg, der Erbgemeinschaft Jos. Bachmann, Gibel, vom 8. Mai 1847.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Höfe vom 9. März 1945 werden die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, diese der unterzeichneten Amtsstelle innert Jahresfrist vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 100*)

Wollerau, den 12. März 1945.

Gerichtskanzlei Höfe.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Juni 1944 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief für Fr. 30 000, ursprünglich Fr. 40 000, datiert vom 2. Juli 1918, lautend auf Witwe Elise Weber-Schäppi, geb. 1867, in Zürich 8, lastend im dritten Range auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 893 an der Dufourstrasse 153 in Zürich 8.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 270*)

Zürich, den 10. Juli 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Gessner.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

17. Februar 1945. Chemisch-pharmazeutische Produkte.
Isak Schneider, in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1944, Seite 2426), chemisch-pharmazeutische Produkte. Die Firma ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommandit-gesellschaft «Schneider & Co.», in Zürich 4, erloschen.

17. Februar 1945. Chemisch-pharmazeutische und kosmetische Produkte.
Schneider & Co., in Zürich 4. Isak Schneider, aus Polen, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Richard Helbling, von Rappers-wil (St. Gallen), in Zollikon, als Kommanditär mit einer Kommandit-summe von Fr. 50 000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Isak Schneider», in Zürich, übernimmt. Fabrikation und Vertrieb chemisch-pharmazeutischer und kosmetischer Produkte. Badenerstrasse 130.

9. März 1945.

Schirmfabrik & -Handels-A.-G. Rüslikon, in Rüslikon (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1938, Seite 2105). Durch Beschluss der General-versammlung vom 27. Februar 1945 wurde das Grundkapital von Fr. 10 000 durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 100 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Es ist mit Fr. 20 000 liberiert. Die Liberierung des Erhöhungsbetrages von Fr. 10 000 erfolgte durch Verrechnung. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende weitere Änderungen: Die Firma lautet Schneewilln Aktiengesellschaft Schirmfabrik Rüslikon. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation von Schirmen und Stöcken aller Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen, solche Geschäfte finanzieren sowie alle Geschäfte ausüben, die mit dem genannten Zweck im Zusammenhang stehen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

13. März 1945. Kundendarlehen.

Baumberger & Cie., in Langenthal, Gewährung von Kundendarlehen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1931, Seite 704). Die Firma erteilt Einzelpokura an Gabriel Gallati, von Mollis, in Burgdorf.

Bureau Bern

12. März 1945. Papier.

Pfister-Fisch & Co., in Bern, Papiergrosshandlung (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1931, Seite 1538). Die Firma erteilt Einzelprokura an Viktor Nacht, von Vechigen, in Bern.

12. März 1945. Lebensmittel.

Wilhelm Walser-Stuber, in Bern, Vertrieb von konzentrierten Suppen- und Saucenartikeln, Vertretungen von Artikeln der Lebensmittelbranche (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1944, Seite 1667). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

12. März 1945. Buchdruckerei usw.

Jules Werder & Friedli A.G., in Bern, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 267 vom 15. November 1943, Seite 2549). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Demission ausgeschieden: Jules Werder, Präsident; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Zeichnungsberechtigt für die Verwaltung mit Einzelunterschrift bleibt Walter Friedli. Einzelprokura wird erteilt an Margrit Friedli-Küng, von Landiswil, in Bern.

12. März 1945.

Baugeschäft Muesnatt A.G., in Bern (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1943, Seite 2790). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Februar 1945 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Das voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 210 000 ist jetzt eingeteilt in 210 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

12. März 1945. Liegenschaften usw.

Idyll A.G., in Bern, Handel mit Liegenschaften und Grundpfandtiteln, Verwaltung (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1943, Seite 2566). Der bisherige einzige Verwaltungsrat Paul Gertis ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 14. Februar 1945 wurde neu, mit Einzelunterschrift, gewählt Georges Folly, von Freiburg, in Genf. Neues Domizil: Hirschengraben 8, bei Christian Hess, Notar.

12. März 1945.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 104 vom 4. Mai 1944, Seite 1013). Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Ernst Gamper, bisher stellvertretendes Mitglied der Generaldirektion, zum Mitglied der Generaldirektion und die bisherigen Direktoren beim Hauptsitz in Zürich, Theodor Frey, von und in Zürich, und Dr. Albert Linder, von und in Zürich, zu stellvertretenden Mitgliedern der Generaldirektion ernannt. Die Genannten führen für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Friedrich L. Schroeter, von Dägerlen (Zürich), in Bern, bisher Prokurist, wird zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift ernannt. Die Kollektivunterschrift des Wilhelm Samuel Merian, stellvertretendes Mitglied der Generaldirektion, sowie die Kollektivprokura des Friedrich L. Schroeter sind erloschen.

13. März 1945.

Export Agricole S.A., in Bern (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 531). Der Verwaltungsrat besteht aus Pierre Fontana (bisher), nunmehriger Präsident, sowie aus Marcel Fontana, von Stabio, in Bern (neu), dessen bisherige Einzelprokura erloschen ist. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

13. März 1945.

Mietergenossenschaft Schlossgut Holligen Bern, in Bern (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1942, Seite 1303). Gemäss Beschluss der Verwaltung vom 23. Februar 1943 zeichnen der Präsident und der Vizepräsident entweder gemeinsam unter sich oder jeder mit einem der übrigen Mitglieder der Verwaltung. Präsident ist gegenwärtig Dr. jur. Karl Emil Weber und Vizepräsident Christian Jenzer.

13. März 1945.

Genossenschaft Familien-Siedlung unteres Löchlilgut, Bern, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechtes. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen, wobei, als Mieter und Käufer, in erster Linie kinderreiche Familien berücksichtigt werden sollen. Es wird kein Gewinn bezweckt. Die Statuten datieren vom 3. Februar 1945. Das Genossenschaftskapital zerfällt in auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft erwirbt von Architekt Franz Trachsel in Bern, von seinem untern Löchlilgut, einen Terrainkomplex von zirka 33 000 m². Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch schriftliche Einladung. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung (Vorstand) besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Hans Werndli, von Henggart, in Bern, ist Präsident; Margrit Kunz-Grimm, von und in Bern, Sekretärin und Verwalterin; Christian Balsiger, von Mühlethurnen, in Kaufdorf, Beisitzer. Es zeichnen kollektiv zu zweien: der Präsident Hans Werndli mit der Sekretärin und Verwalterin Margrit Kunz-Grimm oder mit dem Beisitzer Christian Balsiger; vorgeannt. Das Geschäftsdomizil befindet sich Lindenrain 1, im Bureau Hans Feuz, Baumeister.

13. März 1945. Metzgerei.

Fritz Aebersold, in Bern-Bümpliz. Inhaber der Firma ist Fritz Aebersold, alliié Zingg, von Niederhünigen, in Bern-Bümpliz. Gross- und Kleinmetzgerei. Bümplizstrasse 9.

13. März 1945. Kunststeine usw.

Hydrolit Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Kunststeinen und Abdichtungsprodukten für das Baugewerbe usw. (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1934, Seite 3050). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Ernst Kaufmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Max Hunziker, von Brugg, in Luzern; er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Fritz Born. Neues Geschäftsdomizil: Bern-Weissenbühl, Stationsareal.

13. März 1945.

Spar- & Leihkasse in Bern (Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne) (Cassa di Risparmio e Prestiti in Berna) (Loan and Savings-Bank in Berne), Aktien-

gesellschaft in Bern (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1944, Seite 542). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Februar 1945 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Zweck der Gesellschaft ist die Besorgung aller Bankgeschäfte, im besonderen die Entgegennahme verzinslicher Gelder und deren Anlagen in Hypotheken, Krediten und Darlehen. Die Gesellschaft beschränkt ihre Tätigkeit, soweit nicht besondere Gründe eine Ausnahme rechtfertigen, auf Stadt und Kanton Bern sowie angrenzende Gebiete. Das Grundkapital besteht wie bisher aus einem Prioritätsaktienkapital von Fr. 1 000 000, eingeteilt in 2000 Prioritätsaktien zu Fr. 500 und einem Stammaktienkapital von Fr. 6 400 000, eingeteilt in 256 000 Stammaktien zu Fr. 25. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Zwecks Durchführung der Neueinteilung des Stammaktienkapitals werden je 20 Stammaktien zu Fr. 25 in eine Stammaktie zu Fr. 500 umgetauscht. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in mindestens einer in Bern erscheinenden Tageszeitung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird durch kollektive Unterschriften zweier Zeichnungsberechtigter verpflichtet. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie der Direktor zeichnen unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

12. März 1945. Konfiserie, Tea-room.

E. Dick, in Biel. Inhaber der Firma ist Erwin Dick, von Safnern, in Biel. Betrieb einer Konfiserie mit Tea-room. Nidaugasse 38.

13. März 1945. Verwertung von Erfindungen.

Carbonex G.m.b.H. in Liquidation, in Biel, Verwertung von neuen Erfindungen, besonders auf dem Gebiete der Heizungstechnik (SHAB. Nr. 196 vom 24. August 1943, Seite 1901). Durch Urteil vom 30. Januar 1945 hat der Konkursrichter von Biel über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet.

13. März 1945. Herren- und Knabenkleider usw.

PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Biel, Herren- und Knabenkleider usw. (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 854), mit Hauptsitz in Zürich. Die Direktionssekretärin Lotte Burger heisst nun infolge Verheiratung Lotte Guhl, geborene Burger, von Steekborn, in Zürich.

13. März 1945.

Carrosserie-Fournitures G.m.b.H. (Fournitures de Carrosserie S. à r. l.), in Biel (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1939, Seite 630). Der Gesellschafter Max Gutenstein ist infolge Abtretung seiner Stammeinlage von Fr. 30 000 an den bisherigen Gesellschafter Ernst Vogel ausgeschieden. Der Stammanteil des Ernst Vogel beträgt nun Fr. 35 000. Die Statuten wurden dementsprechend geändert. Das ursprüngliche Stammkapital von Fr. 40 000 hat keine Änderung erfahren.

13. März 1945.

Fürsorgestiftung der Baumaterial A.G. Biel, in Biel. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 2. März 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Baumaterial A.G. Biel», in Biel, im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie die Unterstützung des überlebenden Ehegatten und der Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Aus dem Stiftungsvermögen dürfen keine Leistungen erbracht werden, zu denen die Stifterfirma rechtlich verpflichtet ist. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 von der Stifterfirma gewählten Mitgliedern. Peter Jordi, von Bern und Gondiswil, in Biel, als Präsident; Erich Baumgärtel, von und in Biel, als Sekretär, und Hans Jordi, von Bern und Gondiswil, in Biel, zeichnen kollektiv zu zweien. Silbergasse 40 (Baumaterial A.G. Biel).

Bureau Burgdorf

13. März 1945. Bäckerei usw.

Hans Leuenberger, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Leuenberger, von Leimiswil, in Burgdorf. Bäckerei, Konditorei. Fromm-
gutweg 2.

Bureau de Neuveville

7 mars 1945. Ameublements, trousseaux.

Jean Botteron, à La Neuveville (FOSC. du 8 mars 1943, n° 59, page 540), ameublements, trousseaux. La raison individuelle est radiée par suite de cessation de commerce.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

2 février 1945. Immeubles.

Activitas S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 4 décembre 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: a) l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, leur exploitation ou leur gérance; b) l'achat et la vente de toutes valeurs mobilières, telles qu'actions de sociétés anonymes immobilières. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes opérations immobilières, financières et économiques, en relation avec son genre d'activité. Le capital social est fixé à fr. 50 000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Celui-ci est composé de: Simon Piantino; de et à Fribourg; président; Denis Papaux, de et à Treyvaux, vice-président, et Albin Bæriswyl, de et à Fribourg, secrétaire. Le président signe à deux avec un autre membre du conseil d'administration. Siège: chez Simon Piantino, Route de Berne 34.

12 mars 1945.

Société anonyme immobilière du Petit Rome, à Fribourg (FOSC. du 21 avril 1943, n° 93, page 899). Par acte authentique de son assemblée générale du 5 février 1945, la société a apporté à ses statuts les modifications suivantes: L'assemblée générale est convoquée par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par voie de convocation personnelle. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

12. März 1945.

Darlehenskasse Bödingen, in Bödingen. Unter dieser Firma hat sich eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet. Die Statuten datieren vom 22. Februar 1945. Die Genossenschaft ist auf das Gebiet der Pfarrei Bödingen als Genossenschaftsbezirk beschränkt, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassebüchlein, Obligationen, Depositionen und Kontokorrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder sind verpflichtet, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Robert Jungo, von Bödingen, in Grenchen, Gemeinde Bödingen; Vizepräsident: Josef Poffet, von Bödingen, in Fendingen, Gemeinde Bödingen; Aktuar: Paul Riedo, von St. Antoni und Plaffeyen, in Bödingen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Beitlach

13. März 1945. Uhren.

A. Schild A.G., in Grenchen, Uhrenfabrik (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1944, Seite 2574). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 29. Januar 1945 Dr. Rudolf C. Schild-Moor, von und in Grenchen, zum Direktor ernannt. Dieser führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

13. Januar 1945. Adressenvermittlung usw.

Heinz Wild, in Goldach, Vermittlung privater und kommerzieller Adressen (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1944, Seite 1146). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Vermittlung privater und kommerzieller Adressen; Ausführung von sämtlichen Privat- und Geschäftskorrespondenzen für jedermann, Verlag der Halbmonatszeitschriften «Kniffe und Pfiffe» und «Philapress». Der Firmainhaber hat sein persönliches Domizil nach Goldach und das Geschäftslokal nach der St. Gallerstrasse 32 verlegt.

5. März 1945.

Wohlfahrts-Fond der Firma Joh. Knupp, Konstruktionswerkstätte, Polarstrasse 12, St. Gallen, in St. Gallen. Mit öffentlicher Urkunde vom 23. Februar 1945 ist eine Stiftung nach Artikel 80 u. ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Johann Knupp», in St. Gallen, sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung in Fällen wirtschaftlicher Bedrängnis durch Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus dem jeweiligen Inhaber der Firma «Johann Knupp» allein oder, sofern die Arbeiter und Angestellten der Firma sich durch Einzahlungen in das Fürsorgegut an der Stiftung beteiligen, aus dem jeweiligen Inhaber der Firma und einem von der Belegschaft gewählten Arbeiter oder Angestellten. Gegenwärtig gehört dem Stiftungsrat als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Johann Knupp, von Muolen, in St. Gallen. Geschäftslokal: Polarstrasse 12.

12. März 1945. Kolonialwaren.

Ernst Glättli, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Glättli, von Bonstetten (Zürich), in St. Gallen. Kolonialwaren, Wienerbergstrasse 86.

12. März 1945. Messer.

Anton Elsener's Erben, in Rapperswil, Messerfabrikation und -handel (SHAB. Nr. 241 vom 12. Oktober 1939, Seite 2090). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Rud. Elsener», in Rapperswil, erloschen.

12. März 1945. Messer.

Rud. Elsener, in Rapperswil. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Elsener, von und in Rapperswil (St. Gallen). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Elsener's Erben», in Rapperswil. Messerfabrikation und -handel; Herren-, Klug- und Schmiedgasse.

12. März 1945.

Viktoriadruck J. Affolter, in Heerbrugg, Gemeinde Au. Inhaber dieser Firma ist Johann Affolter, von Riedwil (Bern), in Chur. Buchdruckerei, Hauptstrasse (Ecke Balgacher-Berneckerstrasse).

12. März 1945. Wirtschaft, Fuhrhalterei.

Adolf Kühne, in Rorschacherberg, Wirtschaft und Fuhrhalterei «Zum Rosenheim» (SHAB. Nr. 253 vom 26. Oktober 1939, Seite 2177). Da die Firma nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV.), wird sie auf Begehren des Inhabers gelöscht.

12. März 1945.

Stiftung der 7. Division, in St. Gallen (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1941, Seite 463). Der bisherige Präsident, Major Georg Rutishauser, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt Oberst Victor Laager, von Mollis, in Bischofszell. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

12. März 1945. Küferei, Wein.

Johann Georg Wiedenmann, in Buchs, Gasthof und Küferei «Zum Löwen» (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1927, Seite 1577). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Küferei und Weinhandlung «Zum Löwen».

12. März 1945. Hotel usw.

A. Weilig, in St. Gallen, Hotel und Restaurant (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944, Seite 2758). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Theaterplatz 12.

12. März 1945.

Schweiz. Textildetaillistenverband, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1943, Seite 1728). Der bisherige Kassier Emile Wohlfender ist als solcher zurückgetreten, bleibt jedoch Mitglied des Vorstandes. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier gewählt Max Schneider, von Krinau (St. Gallen), in Winterthur, Mitglied des Vorstandes. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv zu zweien mit Sekretär oder Kassier.

12. März 1945. Wein, Kolonialwaren usw.

Elsy Imhof, in St. Gallen, Verkauf von Weinen, Delikatessen und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1943, Seite 2039). Das Bezirksgerichtspräsidium von Neutoggenburg, in Wattwil, hat durch Urteil vom 13. Februar 1945 über die Firmainhaberinnen den Konkurs eröffnet.

Aargau — Argovle — Argovia

12. März 1945. Landesprodukte usw.

L. W. Sengstag Zofingen, in Zofingen, Kommission, Import und Export von Landesprodukten und Rohstoffen diverser Branchen, Handel mit inländischen Waren (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1943, Seite 2742). Ueber diese Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Zofingen vom 11. Januar 1945 der Konkurs eröffnet worden.

12. März 1945.

Schweinezuchtgenossenschaft Limmattal, in Würenlos (Wohnort des Präsidenten) (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1933, Seite 2068). Rudolf Markwalder ist als Präsident zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen; er verbleibt als Beisitzer im Vorstände. Als Präsident wurde gewählt Werner Trösch, von Thunstetten (Bern), in Würenlos/Oetlikon. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.

12. März 1945.

Viehzuchtgenossenschaft Kloster Fahr, in Würenlos (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1935, Seite 444). Karl Storchenegger, Aktuar, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Gottfried Brunner, von und in Würenlos. Er führt Kollektivunterschrift.

12. März 1945.

Wohlfahrtsstiftung für Wöchnerinnen zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Uhrenfabrik Erwin Triebold, Mumpf, in Mumpf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. März 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Leistung von Beiträgen an Wöchnerinnen gemäss der näheren Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Die Errichtung der Stiftung erfolgt zum Andenken an die im Jahre 1940 verstorbene Mutter des Stifters, Witwe Lina Triebold-Zwahlen, in Grenchen. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigt ist nur der Präsident des Stiftungsrates. Es ist dies Erwin Triebold, von Grenchen, in Mumpf. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Firma.

12. März 1945.

Sandag Cigarrenfabrik A.-G., in Beinwil am See (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1937, Seite 209). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 1945 wurden die Statuten revidiert zwecks Anpassung an die Normen des neuen Obligationenrechtes. Der Geschäftszweck ist in dem Sinne erweitert worden, als die Gesellschaft auch alle Geschäfte tätigen kann, die mit dem Hauptzweck in irgendeinem Zusammenhang stehen oder diesen fördern können. Die Gesellschaft ist befugt, sich an ähnlichen Unternehmen zu beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

12. März 1945.

K. Hirt Techn. Neuheiten Vertrieb Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1944, Seite 116). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Schönenwerdstrasse 36.

12. März 1945.

Fritz Kern's Erben Möbelfabrik Kaiserstuhl (Aargau), in Kaiserstuhl (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1943, Seite 923). Die Gesellschafterin Margrit Klara Kern ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden.

12. März 1945. Bäckerei-Konditorei usw.

Hans Stauber-Schneider, in Wallbach, Bäckerei-Konditorei, Spezereien, Mercerie (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1933, Seite 1320). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

12. März 1945. Zigarren- und Tabakfabrikation.

Samuel Haerry, Sohn, in Birrwil, Zigarren- und Tabakfabrikation (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 227). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

12 marzo 1945.

Ospedale Distrettuale di Vallemaggia, associazione, con sede in Cevio (FUSC. del 13 gennaio 1943, n° 9, pagina 114). Il consiglio direttivo nella seduta del 4 gennaio 1945 ha proceduto alla nomina del segretario nella persona di Francesco Beltrami, fu Giovanni, di Cavigno, a Minusio, al quale è stata conferita la firma collettiva. La firma del già segretario Angelo Delponte, fu Carlo, è estinta per avvenuto decesso del medesimo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

10 mars 1945.

Union Vinicole, Cave de Lavaux, Cully, à Cully, société coopérative (FOSC. du 25 mars 1943, n° 70, page 678). Emile Carroz, de Arbaz (Valais), à Cully, jusqu'ici secrétaire/caissier, a été nommé directeur/caissier, avec signature individuelle. La société est engagée par la signature collective à deux du président du comité de direction et du directeur/caissier ou par la signature individuelle du directeur/caissier.

12 mars 1945. Matériaux de construction.

Ziegel S. A., succursale de Cully, fabrication et commerce de matériaux de construction (FOSC. du 11 février 1939, n° 35, page 304), société anonyme, avec siège principal à Zurich. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

Bureau de Grandson

12 mars 1945.

Droguerie E. Margot, à Grandson. Le chef de cette raison individuelle est Etienne Margot, fils de Samuel, de Ste-Croix, à Grandson. Droguerie.

13 mars 1945. Tailleur.

Bruno Mocetti, à Ste-Croix. Le chef de cette raison individuelle est Bruno Mocetti, fils de Romeo, de Roggio (Tessin), à Ste-Croix. Tailleur (mesure et confection).

Bureau de Lausanne

12 mars 1945. Installations sanitaires, etc.

René Berney, à Renens. Le chef de la maison est René Berney, allié Chamot, de L'Orient (Vaud), à Renens. Installations sanitaires, ferblanterie, couverture, appareillage. Rue de la Savonnerie 10.

Bureau d'Orbe

12 mars 1945. Epicerie, mercerie.
Rose Wehrly, à Romanel, épicerie-mercerie (FOSC. du 6 décembre 1888, n° 131, page 962). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (article 54 ORC.), la raison est radiée à la demande de la titulaire.

13 mars 1945. Fleurs, fruits, etc.
L. Treyvaud-Pittet, à Vallorbe. Le chef de la maison est Lucien Treyvaud, fils de Jules, de Cudrefin, à Vallorbe. Commerce de fleurs, fruits, légumes. Grand Rue 35.

Bureau du Sentier

13 mars 1945.
Société immobilière de la fromagerie de Derrière-la-Côte, à Derrière-la-Côte, commune du Chenit, société coopérative (FOSC. du 3 février 1905, n° 46, et du 17 janvier 1942, n° 12, page 129). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 16 février 1945, la société a décidé de prendre comme nouvelle raison sociale: Société de Laiterie de Derrière-la-Côte. La société a pour but l'exploitation de la laiterie de Derrière-la-Côte, dans l'intérêt commun de ses membres. Les publications seront faites dans la Feuille d'avis, de la Vallée et la Feuille officielle suisse du commerce. Elle est administrée par un conseil d'administration de cinq membres. Le président est André Guignard, fils de Valentin, du Chenit, à Derrière-la-Côte, rière Le Sentier; vice-président: Jean Aubert, fils de Léopold, du Chenit, à Derrière-la-Côte, rière Le Sentier; secrétaire: Hector Meylan, fils de John, du Chenit, à Derrière-la-Côte, rière Le Sentier. La société est engagée par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire du conseil d'administration, signant à deux.

13 mars 1945.
Société coopérative générale de consommation du Lieu, au Lieu (FOSC. du 25 mai 1936, n° 120). Dans son assemblée générale du 17 avril 1943, la société a adopté de nouveaux statuts. Le but de la société est l'amélioration de la situation économique et sociale de ses membres. Le caissier a été remplacé par Marius Dépraz, fils de feu Louis, du Lieu, son domicile. Sami Meylan est donc radié et sa signature est éteinte. Comme précédemment, la société est engagée par la signature du président, du secrétaire et du caissier, signant collectivement à deux.

Bureau de Vevey

10 mars 1945.
Troto S.A., fabrique de chaussures, à Vevey (FOSC. du 22 août 1944, n° 196). Par décision du 9 mars 1945, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la révocation de la faillite. En conséquence, la société est réinscrite avec tous les effets antérieurs à la faillite.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

3 mars 1945.
Vuignier et Gaillard, Carrosserie des Mayennets, à Sion (FOSC. du 4 décembre 1942, n° 283, page 2762). Cette société fait inscrire que André Gaillard s'est retiré de la société; sa signature est radiée. La société continue avec les associés Armand Vuignier et Marcelle Vuignier, née Bellisson. La raison sociale sera dorénavant: Vuignier Marcelle & Cie. Carrosserie des Mayennets. Route des Mayennets, sous le Seex.

12 mars 1945. Machines à écrire, etc.
Eschmann Charles, à Sion. Le chef de cette maison est Charles Eschmann, de Zurich, à Sion. Atelier spécial de réparation pour toutes machines à écrire et à calculer. Rue des Vergers. Maison Antille.

Bureau de St-Maurice

10 mars 1945. Fers, quincaillerie, etc.
A. Veuthey, à Martigny-Ville, fers, quincaillerie, matières pour l'agriculture (FOSC. du 4 novembre 1916, page 1685). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Veuthey et Cie», inscrite ci-après, à Martigny-Ville.

10 mars 1945. Fers, quincaillerie.
Veuthey et Cie, à Martigny-Ville. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 28 décembre 1944. La société a pour but la reprise et l'exploitation du commerce de fers et quincaillerie de la maison «A. Veuthey», à Martigny-Ville, qui est radiée et dont elle reprend l'actif et le passif. Elle a pour associé indéfiniment responsable Jean Veuthey et pour associés commanditaires Alfred Veuthey et Pierre Veuthey, tous trois de Dorénaz, à Martigny-Ville, ces deux derniers chacun avec une commandite de fr. 100 000, entièrement libérée. Ces commandites sont libérées comme suit: celle d'Alfred Veuthey par cession d'immeubles estimés à fr. 125 000, dont fr. 100 000 servent à la libération de la commandite et fr. 25 000 sont laissés par ce dernier à disposition de la société, et dont il est reconnu créancier en compte-courant. Celle de Pierre Veuthey est libérée par cession d'actifs mobiliers représentés par une partie de l'inventaire de la maison «A. Veuthey» présentement radiée, selon bilan au 31 décembre 1944. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable Jean Veuthey. La société confère en outre procuration à Alfred Veuthey qui représentera la société comme fondé de pouvoir, par sa signature individuelle.

10 mars 1945. Vins.
Les Hoirs de Louis Michellod, à Leytron, commerce de vins en gros et en détail, spécialités de vins en bouteilles, société en nom collectif (FOSC. du 27 février 1934, page 526). L'associée Clémence Michellod a cessé de faire partie de la société par suite de décès; sa signature est radiée. La société continue son activité avec les associés restants, soit Philo Carrupt-Michellod et Marthe Michellod. Marius Carrupt, de Chamoson, à Leytron, est entré comme associé dans la société. Laly Ribordy, Suzanne Diepold et Mrika Simonetta ne font plus partie de la société. La société est engagée par la signature individuelle de Philo Carrupt-Michellod.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 mars 1945. Ressorts.
Perrin et Cie, Fabrique Le Roseau, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif, fabrique de ressorts (FOSC. du 4 avril 1940, n° 78). Edouard Perrin, ensuite de décès, ne fait plus partie de la société; son fils Roger Perrin, de Les Ponts-de-Martel et Noiraigue, à La Chaux-de-Fonds, est entré en qualité de nouvel associé. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle des deux associés Roger Perrin, susdésigné, et Marcel Perrin (déjà inscrit).

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

9 mars 1945. Boucherie, etc.

Ulysse Ischer, à Fleurier. Le chef de la maison est Ulysse Ischer, de Uebeschi (Berne), à Fleurier. Boucherie-charcuterie. Place d'Armes.

12 mars 1945. Bonneterie.

Henri Ravanelli, successeur de Perrenoud & Cie, à Môtier, manufacture de bonneterie (FOSC. du 18 juin 1929, n° 139, page 1271). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (article 54 de l'ORC.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

12 mars 1945.

Fonds de secours du Personnel de la maison Mauler & Cie, à Môtier, fondation (FOSC. du 4 août 1934, n° 180, page 2190). Edouard Dubied, décédé, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est éteinte. Il est remplacé par Paul Clerc-Ulrich, de et à Môtiers, qui signera collectivement avec le délégué du conseil de surveillance ou de l'associé-gérant de la maison «Mauler & Cie», société en commandite par actions, à Môtiers, déjà inscrits.

13 mars 1945.

A. Petite-Gindre, Aux Comestibles, à Fleurier (FOSC. du 3 février 1939, n° 28, page 244). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

13 mars 1945. Chapellerie, etc.

Denise Gindraux, à Fleurier. Le chef de la maison est Deuse-Bluette Gindraux, des Bayards, à Fleurier. Chapellerie, tabacs et cigares. Rue de l'Industrie 1.

Bureau de Neuchâtel

10 mars 1945.

Société immobilière Neuchâtel-La Chaux-de-Fonds, société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 22 mars 1944, n° 69, page 683). La signature de Auguste Cornu, président démissionnaire, est radiée. Le nouveau président du conseil d'administration est Albert Marty (déjà inscrit), jusqu'ici secrétaire. René Favre, de Provence (Vaud) et Cortaillod, à Neuchâtel, est nommé nouvel administrateur; il succède à Albert Marty comme secrétaire. Les deux administrateurs engageront la société par leur signature collective.

12 mars 1945. Boulangerie, etc.

Ernest Weber, à Neuchâtel, boulangerie, pâtisserie, crèmerie, conserves de fruits (FOSC. du 12 février 1930, n° 35, page 317). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 mars 1945. Pignons d'échappements.

Henri Hurtig, à Neuchâtel, fabrique de pignons d'échappements (FOSC. du 23 décembre 1927, n° 301, page 2260). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire.

12 mars 1945.

Caisse de Crédit Mutuel de Cressier (Neuch.), société coopérative à Cressier (FOSC. du 2 mai 1942, n° 100, page 1009). Léo Stœckli, vice-président, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. A été désigné comme nouveau membre Jean-Georges Vacher, de et à Cressier (Neuchâtel), en qualité de vice-président. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Genève — Genève — Ginevra

9 mars 1945.

Société Immobilière de la Rue du Port N° 10, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 septembre 1944, page 2093). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 février 1945, la société a décidé: a) de porter son capital social de fr. 2500 à fr. 50 000 par l'émission de 95 actions de fr. 500 au porteur; b) de convertir les 5 actions anciennes de fr. 500 nominatives en actions au porteur; c) de transformer les 100 actions de fr. 500 chacune formant le capital social en 50 actions de fr. 1000 au porteur, par l'échange de 2 actions de fr. 500 contre une action de fr. 1000; d) de réviser ses statuts en les adaptant aux dispositions actuelles du code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation, l'échange et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Elle a acquis à la constitution pour le prix de fr. 35 000 un immeuble situé en la ville et commune de Genève, section Cité, Rue du Port 10 (parcelle 4642, feuille 23, avec bâtiment H 155 et la partie, soit lettre C, du bâtiment H 153, construit sur la parcelle 4640, feuille 23). Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration désigne les personnes autorisées à représenter et obliger la société et leur confère la signature sociale. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à l'administrateur actuellement en fonctions.

10 mars 1945. Vins.

Eugène Delaunay, à Arare, commune de Plan-les-Ouates. Le chef de la maison est Eugène-Francis Delaunay, de et à Plan-les-Ouates. Commerce, importation et représentation de vins.

10 mars 1945. Textiles et marchandises diverses.

L. Borkowski, à Genève. Le chef de la maison est Léon Borkowski, de et à Genève. Commerce et représentation de produits textiles et de marchandises diverses. Rue de Marignac 9.

10 mars 1945.

FOMEKO, Foyers Mécaniques et Combustibles S.A., à Genève (FOSC. du 7 septembre 1942, page 2025). Les pouvoirs conférés à Auguste Portier, directeur, sont éteints.

10 mars 1945.

Société Immobilière Rue du Marché N° 16, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1945, page 563). Robert Aeberli, de Mannedorf (Zurich), à Lausanne, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Charles Giacobino, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

10 mars 1945.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société industrielle de Machines agricoles rotatives SIMAR, à Carouge, fondation (FOSC. du 18 novembre 1942, page 2636). Georges Dutoit, de Villars le Terroir (Vaud), à Carouge, a été nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 109622. Hinterlegungsdatum: 29. November 1944, 21 Uhr.
Hego GmbH., Rötzelstrasse 14, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spielwaren und Drucksätze aller Art, insbesondere Spiele, Kinderbücher, Kalender.



Nr. 109623. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1945, 11¼ Uhr.
Dae Health Laboratories, Limited, Maidstone House 25/27, Berners
Street, London W (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Toilettenpräparate für die Haut und antiseptische Salbe für die Haut.

VALDERMA

Nr. 109624. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1945, 19 Uhr.
J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17/19, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Waren-
angabe der Marke Nr. 57071. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 26. August 1944 an.

Süssweine, welche den Anforderungen der Schweizerischen Pharmakopaea
entsprechen.

MEDICINAL

Nr. 109625. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1945, 19 Uhr.
J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17/19, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57072. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. August 1944 an.

Mit Eigelb und französischem Cognac hergestellter Eier-Cognac.



Nr. 109626. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1945, 19 Uhr.
J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17/19, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57073. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. August 1944 an.

Weine und Spirituosen.

JWECO

Nr. 109627. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1945, 12 Uhr.
Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319,
Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmekraftanlagen für ortsfeste Anlagen und den Antrieb von Schiffen,
Fahrzeugen und Flugzeugen; Turbinen, Verdichter, Luft- und Gaserhitzer,
Wärmeaustauscher, Speicherbehälter, Regelungseinrichtungen, Brenner,
Feuerungseinrichtungen, Maschinenelemente, Rohrleitungen, Schalt-
einrichtungen.

ESCHER WYSS AK

Nr. 109628. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1945, 12 Uhr.
Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319,
Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmekraftanlagen für ortsfeste Anlagen und den Antrieb von Schiffen,
Fahrzeugen und Flugzeugen; Turbinen, Verdichter, Luft- und Gaserhitzer,
Wärmeaustauscher, Speicherbehälter, Regelungseinrichtungen, Brenner,
Feuerungseinrichtungen, Maschinenelemente, Rohrleitungen, Schalt-
einrichtungen.

AK

Nr. 109629. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1945, 17 Uhr.
Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319,
Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmekraftanlage für ortsfeste Anlagen und den Antrieb von Schiffen,
Fahrzeugen und Flugzeugen; Turbinen, Verdichter, Luft- und Gaserhitzer,
Wärmeaustauscher, Speicherbehälter, Regelungseinrichtungen, Brenner,
Feuerungseinrichtungen, Maschinenelemente, Rohrleitungen, Schalt-
einrichtungen.



Nr. 109630. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1945, 15 Uhr.
Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319,
Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmekraftanlage für ortsfeste Anlagen und den Antrieb von Schiffen,
Fahrzeugen und Flugzeugen; Turbinen, Verdichter, Luft- und Gaserhitzer,
Wärmeaustauscher, Speicherbehälter, Regelungseinrichtungen, Brenner,
Feuerungseinrichtungen, Maschinenelemente, Rohrleitungen, Schalt-
einrichtungen.

ESCHER WYSS AK



Nr. 109631. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1945, 18¼ Uhr.
Hug & Co. Aktiengesellschaft, Herzogenbuchsee (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Für Schuhsohlen und -absätze verwendbare Produkte aus Kunstgummi-
massen.

Duroplast

Nr. 109632. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1945, 15½ Uhr.
Heinrich Schmid, Sattler- und Tapezierermeister, Gerlafingen (Solo-
thurn, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Sportartikel und -geräte aller Art, mit Einschluss von Kleidern und Schuhen.



Nr. 109633. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1945, 5 Uhr.
Dr. Herbert Strickler, Chemisches Laboratorium, Lerchenbergstrasse 41, Erlenbach (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 57168 von Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Erlenbach (Zürich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. August 1944 an.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische Präparate, Pflanzenschutzmittel und Mittel zur Bekämpfung tierischer und pflanzlicher Schädlinge.

Promodium

Nr. 109634. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1945, 5 Uhr.
Dr. Herbert Strickler, Chemisches Laboratorium, Lerchenbergstrasse 41, Erlenbach (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 58093 von Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Erlenbach (Zürich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Januar 1945 an.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische Präparate und Mittel zur Vertilgung tierischer und pflanzlicher Schädlinge.

Vanato

Nr. 109635. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1945, 5 Uhr.
Dr. Herbert Strickler, Chemisches Laboratorium, Lerchenbergstrasse 41, Erlenbach (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 58094 von Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Erlenbach (Zürich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1945 an.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische Präparate und Mittel zur Bekämpfung tierischer und pflanzlicher Schädlinge.

Entilium

Nr. 109636. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1945, 5 Uhr.
Dr. Herbert Strickler, Chemisches Laboratorium, Lerchenbergstrasse 41, Erlenbach (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 58056 von Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Erlenbach (Zürich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1945 an.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische Präparate und Mittel zur Bekämpfung tierischer und pflanzlicher Schädlinge.

Flornava

Nr. 109637. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1945, 20 Uhr.
Fram Corporation, Pawtucket Avenue 55, East Providence (Rhode Island, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Oelfilter für Selbstantriebsmaschinen.

FRAM

Nr. 109638. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1945, 17¼ Uhr.
Aktiengesellschaft Jacob Scherrer, Romanshorn (Thurgau, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe, Kleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche.

PYJA-SHORT

Nr. 109639. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1945, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft Clander, Clanderstrasse, Herisau (Schweiz). Fabrikmarke.

Organdystoffe.



**FIBRE
ORGANDY**

Nr. 109640. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1945, 10 Uhr.
R. Grütter & Sohn, Frobenstrasse 2, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Drogen, Chemikalien, Spirituosen.

R. GRÜTTER & SOHN
ST. MARGARETHEN-DROGUERIE
BASEL

Nr. 109641. Date de dépôt: 22 février 1945, 5 h.
Alfred Neiger, Rue du Lac 8, Yverdon (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie de tous genres et de tous métaux, montres et mouvements, fournitures des deux branches.



Nr. 109642. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1945, 17¼ Uhr.
«Therma» Fabrik für elektrische Heizung AG., Schwanden (Glarus, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Apparate und Einrichtungen, elektrisch, durch Dampf, Heisswasser, Brennstoffe beheizt, zum Kochen, Braten, Backen, Wärmeakkumulieren, Rösten, Sieden, Brühen, Schmelzen, Erweichen und Verflüssigen, Glühen, Dämpfen, Waschen, Bügeln, zum Trocknen, Dörren, zur Dampf- und Warmwassererzeugung, zum Komprimieren oder Bewegen, Wärmen und Heizen, Erhitzen von Gasen, Flüssigkeiten und festen Körpern, zum Sterilisieren, Verdampfen und Destillieren sowie Zubehör und Bestandteile zu solchen Apparaten und Einrichtungen; elektrisch beheizte Kleinapparate; Wannen, Behälter, Emailwaren, Spültröge, Kochgeschirr, Haushalt- und Küchengeräte und -einrichtungen, medizinische Apparate mit und ohne Heizeinrichtungen; Konditionierungs-, Kühl- und Tiefkühlapparate und -einrichtungen sowie Zubehör und Bestandteile dazu; Mess-, Regulier-, Steuer- und Schaltapparate, Kontaktvorrichtungen und Steckkontakte, Gas-, Wasser- und elektrische Armaturen sowie Zubehör und Bestandteile dazu.



Nr. 109643. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1945, 14 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragensfabrik Basel, Sankt-Jakobstrasse 108, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wäsche, Stoffe und Konfektion aller Art.

FILFIX

Nr. 109644. Date de dépôt: 27 février 1945, 8 h.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, société anonyme, Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque n° 59526. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 février 1945.

Produits de cacao, confiserie, thé, biscuits, produits alimentaires, produits diététiques et au chocolat à base de malt, produits pharmaceutiques.

SENSATION

Nr. 109645.

Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1945, 18 Uhr.

Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürich 11 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57849. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1944 an.

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.



„Steinbock“

Nr. 109646.

Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1945, 18 Uhr.

Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürich 11 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57850. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1944 an.

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

Monopol

Nr. 109647.

Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1945, 18 Uhr.

Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürich 11 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57851. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1944 an.

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

Fama

Nr. 109648.

Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1945, 18 Uhr.

Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürich 11 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57852. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1944 an.

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

„Spezial“

Nr. 109649.

Hinterlegungsdatum: 1. März 1945, 21 Uhr.

Triumph-Werke Nürnberg Aktiengesellschaft, Nürnberg (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 59201. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1945 an.

Fahrräder, Fahrradteile und Fahrradzubehör.



N° 109650.

Date de dépôt: 28 février 1945, 14 h.

Jacques Schwob A. l'Emeraude société anonyme, Place St-François 5, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque n° 58520 de J. & Ed. Schwob, Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 février 1945.

Horlogerie, bijouterie, joaillerie, orfèvrerie.

A l'Emeraude

Radiations — Löschungen

N° 109084. — Compagnie des Montres Marvin SA., La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Radiée le 12 mars 1945 à la demande de la déposante.

Nr. 109465. — Chemische Fabrik Schweizerhall, Basel (Schweiz). — Gelöscht am 12. März 1945 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

The Northern Assurance Company, Limited, London

Generalbevollmächtigter. Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 10. März 1945 der an Stelle des verstorbenen Herrn Anton Egli erfolgten Ernennung des Herrn Theodor Chert, von und in Genf, Quai des Bergues 13, zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz der Northern Assurance Company, Limited, London, seine Zustimmung erteilt. (Artikel 47 der Verordnung vom 11. September 1931 über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen.)

Bern, den 15. März 1945.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Mandataire général. Le Département fédéral de justice et police a approuvé, en date du 10 mars 1945, la nomination de M^r Théodore Chert, de et à Genève, Quai des Bergues 13, désigné comme successeur de M^r Anton Egli, décédé, en qualité de mandataire général pour la Suisse de The Northern Assurance Company, Limited, à Londres (article 47 de l'ordonnance du 11 septembre 1931 sur la surveillance des entreprises d'assurances privées).

Berne, le 15 mars 1945.

Bureau fédéral des assurances.

Mandatario generale. Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato, in data 10 marzo 1945, la nomina del signor Theodoro Chert, da ed a Ginevra, Quai des Bergues 13, designato come successore del defunto signor Antonio Egli, in qualità di mandatario generale per la Svizzera di The Northern Assurance Company, Limited, a Londra (articolo 47 dell'ordinanza dell'11 settembre 1931 concernente la vigilanza sulle imprese d'assicurazioni private).

(A.A. 44)

Bern a, 15 marzo 1945.

Ufficio federale delle assicurazioni.

Société « Le Grand Hôtel, Grand Hôtel de l'Observatoire, Hôtel Auberson, à St-Cergue », St-Cergue

I.

Conformément à l'article 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} octobre 1935, les porteurs de délégations des emprunts hypothécaires 5% de 1908 au montant actuellement réduit à fr. 357 000 et 5% de 1911 au montant actuellement réduit à fr. 277 000 sont convoqués pour le mardi 27 mars 1945, à 15 heures (liste de présence à 14 heures 30), à l'Hôtel des Alpes à Nyon, en assemblées

qui, sous la présidence du soussigné, auront à se prononcer sur les propositions suivantes de la débitrice:

- a) remise des intérêts courus du 1^{er} juin 1938 au 1^{er} décembre 1944;
- b) prorogation du terme de remboursement au 1^{er} décembre 1954;
- c) suspension du service de l'amortissement jusqu'au 1^{er} décembre 1954;
- d) pour la période comprise entre le 1^{er} décembre 1944 et le 1^{er} décembre 1954, remplacement de l'intérêt contractuel par un intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, maximum de 3 1/2 %. Jusqu'au 31 décembre 1949, les porteurs de délégations des emprunts hypothécaires 5% de 1908 et 5% de 1911 auront droit à cet intérêt concurrentement avec d'autres créanciers hypothécaires représentant un capital de fr. 88 000 en chiffre rond;
- e) désignation d'un représentant commun des créanciers hypothécaires auprès du conseil d'administration de la société débitrice.

II.

D'autre part, conformément à l'article 5 du même arrêté, les porteurs de cédules hypothécaires de l'emprunt 6% de 1915, actuellement réduit à fr. 39 500, sont également convoqués pour le même jour et au même lieu en une assemblée qui se tiendra sitôt après les assemblées des porteurs des susdites délégations et dans laquelle leur sera soumise la partie du projet qui les concerne et dont ils peuvent d'ores et déjà prendre connaissance à la Société de banque suisse à Nyon.

III.

Les porteurs des susdites délégations et cédules qui entendent prendre part aux assemblées sont tenus de déposer leurs titres d'ici au vendredi 23 mars 1945 au plus tard à la Société de banque suisse à Nyon ou à la Banque cantonale à Lausanne qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire. Les porteurs de délégations et de cédules peuvent se faire représenter aux assemblées par un mandataire dûment autorisé. Ils trouveront des formules de procuration auprès des banques. (A.A. 40^a)

Lausanne, le 1^{er} mars 1945.Le Juge fédéral délégué:
ZIEGLER.

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli, Aktiengesellschaft, Kileberg

Aktiven			Bilanz per 31. Dezember 1944		Passiven		
	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
Fabrikanlagen	*2 092 004	—	Aktienkapital		3 000 000	—	—
Rohstoffe, Fabrikate und andere Vorräte	1 994 987	50	Reservefonds		462 000	—	—
Debitoren	1 196 906	97	Spezialreserve		100 000	—	—
Banken	1 010 975	99	Delkreder-Reserve		150 000	—	—
Beteiligungen	1	—	Pensionskasse		492 995	80	—
Kassa, Postscheck	25 976	17	Jubiläumsgeschenk an Arbeiter und Angestellte (Rückstellung)		140 000	—	—
* Versicherungssumme: Fr. 6 853 000.—			Kreditoren		1 525 414	36	—
			Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung		450 441	47	—
	6 320 851	63			6 320 851	63	—
Soll			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944		Haben		
	Fr.	Ct.				Fr.	Ct.
Verwaltungskosten und Saläre	763 732	29	Vortrag vom Vorjahr		117 215	13	—
Steuern	93 013	90	Diverse Erträge		43 910	83	—
Pensionskasse und Wohlfahrt	311 157	40	Bruttogewinn		1 824 940	57	—
Abschreibungen und Rückstellungen	367 721	47					
Reingewinn 1944 (inklusive Saldo-vortrag)	450 441	47					
	1 986 066	53					
					(AG. 13)	1 986 066	53

La Nationale, compagnie anonyme d'assurances contre l'incendie et les explosions, Rue Laffitte 17, Paris

Actif			Bilan au 31 décembre 1943		Passif		
	Fr. franc.	Ct.				Fr. franc.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	37 500 000	—	Fonds propres de la société:		50 000 000	—	—
Valeurs mobilières:			Capital social		10 000 000	—	—
Obligations et lettres de gage	137 742 322	62	Fonds de réserve légal		12 800 000	—	—
Actions de compagnies d'assurances	4 049 873	25	Reserves spéciales:		39 976	02	—
Autres actions	11 696 694	84	Reserve pour diverses eventualités		1 882 501	51	—
Immeubles	8 488 574	64	Reliquat de prime d'émission		21 398 802	86	—
Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc.	1 477 038	75	Provision pour annulations de primes et frais de recouvrement des primes arriérées		15 936 304	97	—
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	25 811 239	61	Provision pour fluctuations de change sur devises étrangères		44 733 862	43	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	71 789 961	57	Provision pour risques en cours		33 943 023	07	—
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Provision pour sinistres à régler		906 190	09	—
Compte courant	17 886 019	19	Autres réserves techniques		27 313 061	87	—
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	1 818 777	77	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		68 627 087	76	—
Prorata d'intérêts et loyers	1 282 473	36	Compte courant		5 679 916	41	—
Autres actifs et débiteurs divers	2 957 288	93	Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société		21 734 023	50	—
Cautionnements	779 841	90	Engagements:		3 315 935	20	—
Perte	4 355 206	40	envers des agents		867 929	91	—
			Frais généraux et taxes restant à payer		891 357	59	—
			Autres passifs et créditeurs divers		7 565 339	64	—
			Articles compensateurs: Réserve immobilière		327 635 312	83	—
			Cautionnements				
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel				
	327 635 312	83					

Paris, le 21 février 1945.

La Nationale, compagnie anonyme d'assurances contre l'incendie et les explosions
Le directeur: P. de Seroux. Un administrateur: J. Pillet-Will.**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni****Weisung**

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art für die Monate April, Mai und Juni 1945

(Vom 15. März 1945)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (nachstehend «Sektion» genannt), gestützt auf die Verfügung Nr. 5 S des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 30. Dezember 1941, über die Produktion, Rationierung und Verwendung von Seifen und Waschmitteln, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Einheitseifenkarte. Für die Monate April, Mai und Juni 1945 wird für Männer, Frauen und Kinder sowie als Zusatzkarte eine Einheitseifenkarte ausgegeben, die 200 Einheiten umfasst.

Die Einheitseifenkarte enthält keine Spezialcoupons, die zum Bezug von Rasier- oder Haarwaschmitteln berechtigen. Diese Produkte sind gegen Einheiten der Seifenkarte zu beziehen.

Art. 2. Zuteilungen an Betriebe. Für die Monate April, Mai und Juni 1945 können den folgenden kollektiven Haushaltungen, Verwaltungen, Aerzten, gewerblichen und industriellen Betrieben usw. unter Berücksichtigung ihres Bedarfs höchstens nachstehend genannte Rationen, ausgedrückt in Prozenten des durchschnittlichen Monatsbezuges im Stichtjahr, pro Monat zugeteilt werden:

a) Kollektive Haushaltungen:	%	Stichtjahr
1. Hotels	50	1940
Saisonbedingte Mehrzuteilungen und Vorbezüge sind auf die späteren Monatsquoten zu verrechnen.		
2. Restaurants	40	1940
3. Pensionen und ähnliche Betriebe, Institute sowie Anstalten für das Waschen der Bett-, Tisch- und Leinwände haben diese Betriebe einen Teil der Seifenkarten der Gäste bzw. der Insassen zu verlangen. Die Kantone können diesbezügliche Ansätze bestimmen.	40	1940
4. Tea-rooms, Erfrischungsräume, Bars und ähnliche Betriebe	40	1940
5. Spitäler	80	des nachgewiesenen Bedarfs, Vergleichsjahr 1940
In Spezialfällen können mit Zustimmung der Sektion 100% zugeteilt werden.		
6. Lungensanatorien und Tuberkuloseheilstätten	80	des nachgewiesenen Bedarfs, Vergleichsjahr 1940
7. Kinderheime	80	des jeweiligen nachgewiesenen Bedarfs

b) Verwaltungen:	%	Stichtjahr
9. Verwaltungen, Geschäftsbüros, Büros, Schulen usw.	40	1938
c) Aerzte usw:		
10. Aerzte, Zahnärzte, Hebammen	80	des nachgewiesenen Bedarfs
d) Gewerliche und industrielle Betriebe:		Stichtjahr
11. Gewerbliche und industrielle Betriebe, für sämtliche Reinigungszwecke	50	1938
Zuteilungen von Seifenprodukten, die als Rohstoff oder Hilfsmittel im Fabrikationsprozess verwendet werden, erfolgen ausschliesslich durch die Sektion.		
12. Ausgesprochene Nahrungsmittelbetriebe, wie Milchläden, Metzgereien und Bäckereien (inklusive Konditoreien)	70	1938
13. Ladengeschäfte, für Reinigungszwecke	40	1938
14. Maler und Glaser, für die Ausübung der heruflichen Tätigkeit und für Reinigungszwecke, insgesamt	50	1938
15. Gewöhnliche Badeanstalten (Hallen- und Wannenbäder)	40	1938
16. Pédicure- und Manicure-Institute, pro ständig im Betrieb für den Service beschäftigte Person (Lehrkräfte ausgeschlossen)		pro Monat 250 Einheiten
17. Coiffeure:		
a) pro ständig im Betrieb für den Service beschäftigte Person (Lehrkräfte ausgeschlossen)		pro Monat 500 Einheiten
b) pro Lehrkraft, die ständig im Service beschäftigt ist		pro Monat 200 Einheiten
c) für Angestellte, die sich nur mit Pédicure und Manicure befassen		pro Monat 100 Einheiten
Für Gelegenheitsbetriebe sind die Zuteilungen auf Grund der Arbeitstage bzw. der Arbeitsstunden vorzunehmen. Zusätzliche Zuteilungen für Wäsche- und Reinigungszwecke sind nicht statthaft.		
Die Coiffeurbetriebe sind gehalten, eine Warenkontrolle gemäss den einschlägigen Bestimmungen des Kriegs-Ernährungs-Amtes zu führen.		
18. Apotheken, für Reinigungszwecke	70	1938

19. Wäschereien:

- a) Umtauschpflicht der Wäschereien. Gemäss einer Vereinbarung mit dem Verband, schweizerischer Dampf- und Motorwäschereien und im Sinne einer besseren Kontrolle sind die Wäschereien verpflichtet, die von ihren Kunden entgegengenommenen Konsumentencoupons in Lieferantencoupons umzutauschen. Die vom Kanton bzw. der Gemeinde vorgenommene Basiszuteilung in der Höhe von 10% bat in Lieferantencoupons zu erfolgen.
- b) Normale Zuteilung 10%, Stichtag 1938.
Vorräte, die einen Monatsbedarf nicht übersteigen, sind nicht anzurechnen. Für den weiteren Bedarf ist die Wäscherei berechtigt, höchstens 10 Einheiten pro Kilogramm Trockengewicht der Wäsche zu verlangen.
- c) Zusätzliche Zuteilungen. Hotels, Restaurants und andere Betriebe, die ihre Wäsche schon im Stichtag ausgegeben haben, erhalten auf Grund ihrer Zuteilung als Grossbezüger keine Einheiten für Waschzwecke und sind somit nicht in der Lage, solche an die Wäschereien abzugeben. In solchen Fällen sind die betreffenden Grossbezüger berechtigt, die entsprechenden Einheitenzuteilungen (höchstens 10 Einheiten pro Kilogramm Trockengewicht der Wäsche) bei den kantonalen Kriegswirtschaftsämtern bzw. bei den Gemeindestellen anzufordern, wobei die Angaben des Geschäftsführers mit Faktoren der Wäscherei, aus denen das Gewicht der Wäsche hervorgeht, zu belegen sind. Es steht den Kantonen frei, die Abgabe dieser Coupons nicht an die einzelnen Kunden der Wäschereien, sondern monatlich an die Wäschereien selbst vorzunehmen.
- d) Aufträge der Schweizerischen Bundesbahnen an Wäschereien. Für die Erledigung von Aufträgen der Schweizerischen Bundesbahnen durch Wäschereien dürfen von den Kantonen keine zusätzlichen Zuteilungen gewährt werden. Diesbezügliche Gesuche sind an die Sektion zu richten.
- e) Militäraufträge an Wäschereien. Für Militäraufträge erfolgen die Zuteilungen durch die Kriegsmaterialverwaltung, Abrechnungs- und Rationierungsstelle, Bern. Zuteilungen durch die Kantone dürfen zu diesem Zwecke nicht vorgenommen werden.

e) Einquartierung von Militärpersonen und Internierten:

20. Einquartierungen von Militärpersonen. Für militärische Einquartierungen in Hotels, Pensionen oder bei Privaten hat der Quartiermeister oder Furier der betreffenden Truppe eine Bescheinigung über die Anzahl Logiernächte, getrennt nach Unterkunft in Betten und Kantonen, anzustellen. Die Quartiergeber sind berechtigt, unter Vorweisung der militärischen Bestätigung bei den Kantonen eine zusätzliche Zuteilung anzufordern. Es dürfen höchstens die folgenden Zuteilungen vorgenommen werden:
- pro Logiernacht, Unterkunft in Betten, höchstens 5 Einheiten
pro 100 Logiernächte, Unterkunft in Kantonen (Stroh), höchstens 50 Einheiten
- Bei längeren Truppeneinquartierungen sind die Kantone bzw. Gemeindestellen berechtigt, die Zuteilungen entsprechend zu reduzieren.
21. Einquartierungen von Internierten. Für die Einquartierungen von Internierten (Unterkunft in Betten) gelten die gleichen Bestimmungen wie für militärische Einquartierungen.

Art. 3. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. April 1945 in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten dieser Weisung wird die Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika vom 15. Dezember 1944 betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art für die Monate Januar, Februar und März 1945 aufgehoben.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois d'avril, mai et juin 1945

(Du 15 mars 1945)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (dénommée ci-après «section»), vu l'ordonnance n° 5 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 30 décembre 1941, concernant la production, le rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive, arrête:

Article premier. Carte uniforme de savons. Pour la période de rationnement avril, mai et juin 1945, il sera distribué une carte uniforme de savons pour hommes, femmes, enfants et pour les attributions supplémentaires. Cette carte de savons comprendra 200 unités.

Cette carte uniforme de savons ne contient pas de coupons spéciaux pour les savons ou crèmes à raser ni pour les shampoings. Ces produits pourront être acquis contre le nombre correspondant d'unités de la carte de savons.

Art. 2. Attributions aux entreprises et établissements. Il est attribué, pour chacun des mois d'avril, mai et juin 1945, aux ménages collectifs, aux administrations, aux médecins ainsi qu'aux entreprises artisanales et industrielles, etc., des rations maxima déterminées ci-après en pourcentage des achats mensuels moyens de l'année de base et pour autant qu'elles répondent à un besoin:

a) Ménages collectifs:	%	année de base
1. Hôtels	50	1940
Les attributions supplémentaires faites pour couvrir les besoins saisonniers doivent être déduites des attributions des mois suivants.		
2. Restaurants	40	1940
3. Pensions et entreprises similaires, Instituts et autres établissements	40	1940
Ces entreprises doivent exiger de leurs hôtes des coupons de leur carte de savon pour le blanchissage du linge de corps, de table et de lit. La détermination des normes à suivre reste de la compétence des cantons.		
4. Tea-rooms, crémeries, bars et entreprises analogues	40	1940
5. Hôpitaux	80 % des besoins	dûment prouvés.
Dans des cas exceptionnels, on pourra accorder des attributions de 100 %, mais seulement sur autorisation spéciale de la section.	A comparer avec	la consommation de 1940.
6. Etablissements soignant des tuberculeux	80 % des besoins	dûment prouvés.
A comparer avec	la consommation de 1940.	
7. Homes d'enfants	80 % des besoins	dûment prouvés.
	%	année de base
8. Etablissements de bains et de cure sous direction médicale	70	1938
b) Administrations:		
9. Administrations, maisons de commerce, bureaux, écoles, etc.	40	1938
c) Médecins, etc.:		
10. Médecins, dentistes et sages-femmes	80 % des besoins	dûment prouvés.
	%	année de base
d) Entreprises artisanales et industrielles:		
11. Entreprises artisanales et industrielles, pour tous nettoyages	50	1938
Les attributions de produits savonneux utilisés comme matières premières ou comme matières auxiliaires dans le processus de fabrication sont du ressort exclusif de la section.		

%	année de base
70	1938
40	1938
50	1938
40	1938
250	unités par mois

17. Coiffeurs:

- a) par personne travaillant à demeure dans l'entreprise (à l'exception des apprentis) 500 unités par mois
b) par apprenti occupé régulièrement au service de la clientèle 200 unités par mois
c) pédicures et manucures 100 unités par mois

Les attributions aux coiffeurs ne consacrant pas tout leur temps à leur profession seront proportionnées au nombre de jours ou d'heures de travail.

Aucune attribution supplémentaire ne sera accordée pour les nettoyages des locaux et du linge.

Les coiffeurs ont l'obligation de tenir un contrôle des marchandises selon les prescriptions de l'Office de guerre pour l'alimentation.

%	année de base
70	1938

18. Pharmacies, pour les nettoyages

19. Blanchisseries:

- a) Obligation pour les blanchisseries d'échanger les coupons. D'entente avec le Syndicat suisse de l'industrie du blanchissage et à l'effet de faciliter le contrôle, les blanchisseries sont tenues de faire échanger les coupons de consommateurs reçus de leurs clients contre des coupons de fournisseurs. L'attribution de base, faite par les cantons ou les offices communaux et s'élevant à 10%, s'effectuera au moyen de coupons de fournisseurs.

- b) Attribution normale 10%, année de base 1938
Les réserves qui ne dépassent pas les besoins d'un mois ne doivent pas être déduites. Pour couvrir le reste de leurs besoins, les blanchisseries sont autorisées à demander à leur clientèle au maximum 10 unités par kilo de linge sec.

- c) Attributions supplémentaires. Les hôtels, restaurants et autres entreprises qui donnaient déjà pendant l'année de base leur linge à laver à une blanchisserie ne reçoivent aucun coupon de grandes rations pour le lavage de leur linge. Ils n'ont donc pas la possibilité de remettre des unités aux blanchisseries. Dans de tels cas, ils peuvent demander les coupons qui leur sont nécessaires (10 unités au maximum par kilo de linge sec) aux offices cantonaux ou aux offices communaux de l'économie de guerre. La remise de ces coupons ne peut cependant se faire que sur demande spéciale. Le requérant présentera les factures de la blanchisserie, qui indiqueront le poids du linge. Les cantons sont libres de remettre ces coupons individuellement aux clients des blanchisseries ou à la fin de chaque mois aux blanchisseries elles-mêmes.

- d) Linge des Chemins de fer fédéraux lavé par les blanchisseries. Les cantons ne sont pas autorisés à accorder des attributions supplémentaires aux blanchisseries qui exécutent des commandes des Chemins de fer fédéraux. Les demandes doivent, dans ces cas, être transmises à la section.

- e) Commandes militaires aux blanchisseries. Les attributions pour les commandes militaires sont du ressort de l'Intendance du matériel de guerre, Bureau des décomptes et des rationnements, Berne. Les cantons et les communes ne feront, dans de tels cas, aucune attribution.

e) Logement de la troupe et des internés:

20. Logements de la troupe. Lorsque des hôtels, des pensions ou des particuliers logent de la troupe, le quartier-maître ou le fourrier de l'unité délivrera une attestation indiquant le nombre des nuitées, en spécifiant si la troupe a occupé des lits ou a logé dans des cantonnements. Sur présentation de ces attestations, les cantons accorderont une attribution supplémentaire de savons et produits à lessive.

Ces attributions se feront comme suit:

- par nuitée, logement dans un lit maximum 5 unités
par 100 nuitées logement dans un cantonnement (sur la paille) maximum 50 unités
Lorsque la troupe fait un long séjour au même endroit, les cantons ou les offices communaux sont autorisés à réduire les attributions.

21. Logements d'internés. Pour les logements d'internés (logement dans des lits), les mêmes prescriptions sont applicables que pour les logements militaires.

Art. 3. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} avril 1945.

Sont abrogées, dès l'entrée en vigueur des présentes instructions, les instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques du 15 décembre 1944, concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois de janvier, février et mars 1945.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi di aprile, maggio e giugno 1945

(Del 15 marzo 1945)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro (chiamata qui appresso «sezione»), vista l'ordinanza N. 5 S dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 30 dicembre 1941, concernente la produzione, il razionamento e l'uso del sapone e delle liscivie, emana le seguenti istruzioni:

Art. 1. Tessera uniforme del sapone. Per il periodo di razionamento aprile, maggio e giugno 1945 sarà distribuita una tessera del sapone uniforme per uomini, donne, bambini e per le assegnazioni supplementari. Questa tessera comprenderà 200 unità.

Essa non contiene cedole speciali per saponi o creme da barba, né per shampoing. Questi prodotti potranno essere acquistati verso consegna di un numero corrispondente di unità della tessera del sapone.

Art. 2. Assegnazioni alle aziende e stabilimenti. Per ognuno dei mesi di aprile, maggio e giugno 1945 saranno assegnate alle economie domestiche collettive, alle amministrazioni, ai medici, nonché alle aziende artigianali ed industriali, ecc., le seguenti razioni massime espresse in per cento degli acquisti medi mensili effettuati nell'anno di base e sempre che rispondano ad un effettivo fabbisogno.

a) Economie domestiche collettive:	%	anno di base
1. Alberghi	50	1940
Le assegnazioni supplementari fatte per coprire i bisogni stagionali saranno computate sulle aliquote dei mesi seguenti.		
2. Ristoranti	40	1940
3. Pensions ed aziende analoghe, istituti ed altri stabilimenti similari	40	1940
Queste aziende dovranno esigere, per il bucato della biancheria da letto, da tavola e personale, una parte della tessera personale del sapone dei loro ospiti e dozzinanti. Spetta ai cantoni determinare le norme da seguire.		
4. Sale da tè, bar ed aziende analoghe	40	1940
5. Stabilimenti ospedalieri	80	del fabbisogno comprovato.
In casi eccezionali potranno essere accordate delle assegnazioni del 100%, però soltanto dietro autorizzazione speciale della sezione.		Anno di confronto 1940.

6. Sanatori per tubercolosi	80	% del fabbisogno comprovato.
7. Asili infantili	80	% del fabbisogno debitamente comprovato.
8. Stabilimenti balneari e di cura sotto vigilanza medica	70	% anno di base 1938
b) Amministrazioni:		
9. Amministrazioni, ditte commerciali, uffici, scuole, ecc.	40	% anno di base 1938
c) Medici, ecc.:		
10. Medici, dentisti, levatrici	80	% del fabbisogno comprovato.
d) Aziende artigianali ed industriali:		
11. Aziende artigianali ed industriali, per lavori di pulizia di ogni genere	50	% anno di base 1938
Le assegnazioni di prodotti di sapone utilizzati come materie prime o ausiliarie nel processo di fabbricazione sono esclusivamente di competenza della sezione.		
12. Negozi di derrate alimentari propriamente detti, come latterie, macellerie, panetterie (comprese le pasticcerie)	70	% anno di base 1938
13. Negozi, per lavori di pulizia	40	% anno di base 1938
14. Pittori e gestatori, in totale	50	% anno di base 1938
Per i prodotti necessari all'esercizio del mestiere, come pure per i lavori di pulizia.		
15. Stabilimenti balneari comuni (piscine coperte e vasche da bagno)	40	% anno di base 1938
16. Istituti di pedicure e manicura. Per ogni persona adibita costantemente al servizio della clientela (eccezionati gli apprendisti)	250	unità al mese
17. Parrucchieri:		
a) per ogni persona adibita costantemente al servizio della clientela (eccezionati gli apprendisti)	500	unità al mese
b) per ogni apprendista adibito costantemente al servizio della clientela	200	unità al mese
c) per ogni impiegato adibito esclusivamente al servizio di pedicure e manicura	100	unità al mese
In quanto alle aziende con attività intermittenza, le razioni saranno assegnate in base al numero dei giorni o delle ore di lavoro.		
Non potranno essere assegnate razioni supplementari per la pulizia dei locali e per il bucato.		
I parrucchieri hanno l'obbligo di tenere un controllo delle merci conformemente alle prescrizioni dell'Ufficio di guerra per i viveri.		
18. Farmacie, per lavori di pulizia	70	% anno di base 1938
19. Lavanderie:		
a) Obbligo di scambiare le cedole. In base ad un accordo intervenuto col Sindacato svizzero dell'industria della lavanderia e per facilitare il controllo, le lavanderie sono tenute a far scambiare le cedole per consumatori ricevute dai loro clienti con cedole per fornitori. L'assegnazione di base, effettuata dagli uffici cantonali o comunali ed ammontante al 10%, sarà fatta a mezzo di cedole per fornitori.		
b) Assegnazione normale	10%	anno di base 1938
Le scorte che non superano il fabbisogno di un mese non devono essere dedotte. Per le quantità supplementari di cui avranno bisogno, le lavanderie potranno esigere dai loro clienti 10 unità al massimo per ogni chilogramma di biancheria assestata.		
c) Assegnazioni supplementari. Gli alberghi, i ristoranti e le altre aziende e stabilimenti che davano già nell'anno di base la loro biancheria ad una lavanderia per il bucato non dispongono nelle loro cedole per grandi razioni di alcuna unità per il bucato e non sono quindi in grado di consegnare le alle lavanderie. Di conseguenza, essi potranno farsi consegnare le unità necessarie (10 unità al massimo per ogni chilogramma di biancheria asciutta) dagli uffici cantonali o comunali dell'economia di guerra. Essi riceveranno però queste unità soltanto su richiesta speciale e su presentazione delle fatture delle lavanderie, dalle quali risulti il peso della biancheria. È lasciata ai cantoni la facoltà di consegnare, ogni mese, queste cedole alle lavanderie stesse, o individualmente ai loro clienti.		
d) Biancheria delle Strade ferrate federali. I cantoni non sono autorizzati ad accordare assegnazioni supplementari alle lavanderie che eseguono ordinazioni delle Strade ferrate federali. Le domande del genere devono essere indirizzate alla sezione.		
e) Ordinali militari. Per le ordinazioni militari, le assegnazioni sono fatte dall'Intendenza del materiale di guerra, Ufficio conteggi e razionamenti, Berna. Non potranno essere fatte a tale scopo delle assegnazioni da parte dei cantoni e dei comuni.		
f) Acquisti di materiali di truppe e di internati:		
20. Acquisti di materiali di truppe. In caso di acquartieramento di truppe in alberghi, pensioni o presso privati, il quartiermastro o il fuorier dell'unità dovrà rilasciare una dichiarazione attestante il numero dei pernottamenti, separatamente per letti e per accantonamenti. Chi fornisce l'alloggio avrà il diritto di farsi assegnare dal cantone, verso presentazione della precitata dichiarazione, una ragione supplementare.		
Quest'ultima potrà comportare:		
per un pernottamento, in letto	al massimo 5 unità	
per 100 pernottamenti, in accantonamenti (paglia)	al massimo 50 unità	
Per acquartieramenti prolungati di truppe, i cantoni o gli uffici comunali sono autorizzati a ridurre corrispondentemente le assegnazioni.		
21. Acquisti di materiali di internati. Per gli acquartieramenti di internati (pernottamento in letti) valgono le stesse prescrizioni come per gli acquartieramenti di truppe.		
Art. 3. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1945.		
Coll'entrata in vigore delle presenti istruzioni sono abrogate le istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici del 15 dicembre 1944 concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi di gennaio, febbraio e marzo 1945.		

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beitritte — Adhésions

Aegerten: Ramseier, A., Gärtner, IVa 5137. Alrolo: Imposta cantonale per l'assistenza pubblica, XI 3804. Amriswil: Kappeler, Emil, Santisstrasse 253, VIII 3304. Au bei Wädenswil: Isliker, Benz & Co., Import/Export, VIII 35106. Baden: Stern, Ferdinand, dipl. Ing., beratender Ingenieur für Patentangelegenheiten, VI 7036. Basel: Albrecht-Vischer und Konsorten, Georges, Verwaltungen, V 16872. Basel-Bühler-Verein, V 16573. — Brender-Nann, Philipp, V 18147. — Büchli, Lina, Fräulein, Erziehlerin, V 18152. — Eder-Heuvelmans, E., Frau, V 18151. — Etter & Wegmann, Reklameteilhaber, V 18153. — Fellmann, Th., Allschwilstrasse 65, V 18143. — Flury, Heinz, Kaufmann, V 18142. — Fortner-Honegger, Anna, V 18156. — Froehly-Kissling, R., Dia-Kino-Reklamen, V 18146. — Gemeindestelle für Gemeinschaftsverpflegung, V 18150. — Häusermann-Béguelin, Ernst, V 18148. — Hofgüter Spittel-Neubrunn, V 12668. — Hollandhilfe des schweizerischen freien Protestantismus (Schweizerischer Zwingli- und Schweizerischer Verein für freies Christentum), V 15528. — Hug-Hosch, Ernst J., Dr. med., V 18149. — Lang, Ferdinand, Dr. (Konto Frau Lilly Nordmann), V 14730. — Locher, Hans, Malergeschäft, V 13336. — Mascetti, Jakob, Gold- und Silberprägschriften, V 18155. — Müller, Walter F., technisches Bureau, V 18144. — Partei der Arbeit, Literaturvertrieb, V 12333. — Senn-Wenger, August, Schreiner, V 18159. — Webs-Gesellschaft Weber & Egli, V 8578. — Wenger, K., Uhren, V 18154. Bassersdorf: Baugenossenschaft Bassersdorf, VIII 35070. Bazenheid: Schraner-Clerc, E., Schuhbeschläge, IX 10146. Bellinzona: Centrale italiana di assistenza sanitaria CIAS, XI 3800.

— Cossi, Osvaldo, agente assicuratrici, XI 3802. — Horisberger, Giovanni, tecnico, XI 3799. Bern: Chatelain, G., Dr., III 17575. — Geiser, Karl, «Kage»-Vertrieb, III 17570. — Hausammann, Ernst, eidgenössischer Beamter, III 1795. — Kanton al-bernischer Chin- und Rex-Klub, Gruppe Bern, III 17587. — von Mühlen, N., GmbH, Mineralöle und Fette, III 233. — Radiotechniker-Verband der Schweiz, Sektion Bern, III 17583. — Robert, Jean-Paul, Experte, III 5039. — Scheidegger-Eisele, B., Frau, Kanzlistin, III 17582. — Verband der Altstoffsammler des Kantons Bern, III 736. — Westermann, Erwin, III 17585. Bex: Fêtes de Bex, IIb 2494. — Mutualité de retraite, IIb 2486. Blaise: Moro, Guido, capo officina F.F., XI 3805. Biele: Gertsch, Chr. Simon, IVa 5149. — Kohler, Peter, IVa 5139. — Iseli, Gérard, horloger-rhabilleur, IVa 5145. Biseholz: Müller, Gebrüder, Holzbaugeschäft, IX 10292. Bottingen: Brandt, Otto, landwirtschaftliche Maschinen, V 18162. Brent: Société de développement, IIb 2493. Brütten: Scheuermeyer, H., Lehrer, VIII 3769. Bubendorf: Lapanouse, R., «Rego»-Uhr, V 3465. — Salathe, Walter, V 18157. Bulle: Gattoni, Charles, entrepreneur, II 12131. — Secrétariat ouvrier, IIa 2993. Burgdorf: Militärbrüchtaubenstation, IIIb 1060. Buus: Schaub & Ritter, mechanische Werkstatt, V 16396. Château-d'Œx: ICA, caisse de compensation communale, IIb 2492. Chur: Bündner kantonal Nationalturnverband (BKNTV.), X 5235. — Fofini, Agostino, Baugeschäft, X 5252. — Geiger, F., Buchhaltungsbureau, X 5258. — Weibel & Kranz, Abteilung elektrotechnische Apparate, X 5249. Colombier (Neuchâtel): de Bosset, Henry, architecte SIA, IV 3764. Corelles (Neuchâtel): Vouga, John-A., comptable, IV 2091. Corzoz: Consorzio allevamento bestia bovina, XI 3792. Crisler: Porret, Roger, scierie, II 12142. Dardagny: Friederich, Ernest, I 5359. Davos-Platz: Schweizerische Vereinigung sporttreibender Eisenbahner, Sektion Davos, X 5257. Delémont: Fédération ouvrière chrétienne et corporative de la métallurgie, horlogerie et branches annexes, IVa 5140. Dottikon: Hübscher, Max, Drogerie, VI 7032. Egg bei Zürich: Oberholzer, Gottlieb, Malergeschäft, VIII 35136. Eggensriet: Eugster & Götz, Herrenhemden und Pyjamafabrik, IX 10274. Emmenbrücke: Bieri, Zolt, Malergeschäft, VII 11124. Engelberg: Fuchs, Otto, Dr., Zahnarzt, VII 11081. — Ming, Arnold, Hotel Hoheneck, VII 11135. Erlenbach (Zürich): Hiller, Hans, Kanzlist, VIII 35078. Estavayer-le-Lac: Grüniger, Cécile, Ecole horticole de la Corbière, IIa 2998. Flawil: Bruderer, Walter, Auto-Transporte, IX 10302. Flüh (Solothurn): Ruppert-Geuggis, E., IX 8741. Flurlingen: Bippus, Otto, Vertefter, VIIIa 2808. Frauenfeld: Rutishauser, H., Lehrer, VIIIc 3308. — Thurgauer kantonale Keglervereinigung, VIIIc 3307. Fribourg: Schwab-Reber, Hans, horticulteur, Planalaye, IIa 3002. — Bächler, Roger, IIa 3004. — Wollisberg, Robert, laboratoire de prothèse dentaire, IIa 2994. CAS, section «Molén», souscription en faveur de la famille du gardien du Hobbeg, IIa 2995. Frutigen: Brügger Witwe, Hans, Uhrenfabrik, III 5069. Genève: Association de l'Espagne libre, I 2901. — Calame, Gaston, bureau d'études en petite mécanique, I 9815. — Caritas, aide aux sinistrés, I 9817. — Champel Hockey-club féminin, I 9813. — Clerc, René, commissions, I 9808. — «Elite» Muller & Cie, I 278. — Fédération suisse des aides-fourriers, section genevoise, I 1374. — Fillion, Valentine, Tricotuse de Rochemont, I 9814. — Hubler, Marcel, technicien, I 9816. — Jeantet, Mathilde, M^{me}, modiste, I 9812. — Lévy, Jacques, fourrures et pelleteries en gros, I 8112. — Mathys, Joséphine, M^{me}, I 3124. — Mathez, Frédy, négociant en horlogerie, I 8627. — Mathez, Rémy, et Albin Hänggi, jeux et Jouets, I 7108. — Phialon, Odette, M^{me}, parfumerie, I 2367. — Pirelli, Paul, entreprise du bâtiment, Carouge, I 9818. — Rastello, Laurent et Jean, chaudronnerie, I 8816. — Solrèze FOBB, 1945, I 9805. — Voller, Robert, machines d'imprimerie, I 8728. Les Genevez: Volrol, U., semences, produits agricoles, IVa 5138. Gersau: Suppenküche Gersau, VII 11111. Gliswil: Ming, Hubert, Hafner, VII 11098. Glubasse: Società ginnastica «Concordia», XI 3801. Gorgier: Glardon, André, mécanicien, IV 3746. Gränichen: Widmer, Fritz, Sattler und Tapezierer, VI 7035. Grosswädgen: Schwegler-Willi, Isidor, Versicherungen, VII 11061. Grütli: Wieland, Jac., Bäckerei, Gasthaus und Handlung, X 5247. Grütli: Darlehenskasse, VII 11130. Hausen bei Brugg: Landwirtschaftliche Künsgenossenschaft, VI 7031. Herisau: Freiwilliger Armenverein, IX 10304. — Krankenfürsorge, Genossenschaft mit Sitz in Winterthur, Sektion Herisau, IX 10298. Hinwil: Wollensberger-Muggler, Jakob, VIII 35085. Hohenrain: Gemeindefanzlei, VII 11110. Kallnach: Sachhandlung und Flickerei Roth, Niederried, IVa 5148. Kempten (Zürich): Sutter, Jakob, elektrische Anlagen, VIII 35086. Kerzers: Bieri & Sobn, E., Schmiede und mechanische Werkstätte, III 2576. Kreuzlingen: Stengele, Anton, Zimmermeister, Bächlistrasse 6, VIIIc 3310. Küsnacht (Zürich): Hirt, Walter, Gärtnermeister, VII 35111. Langnau am Albis: Kündert, Ernst, Werner, Kaufmann, Gontenbach, VII 35073. Lausanne: Bircher, Theophil, Schreibmaschinen, VI 3901. — Cailler, Pierre, «Tous les livres», II 12077. — Chevalley & Cie, J., cartons et papiers, II 12148. — Comité vaudois pour la Hollande, II 12122. — Commission d'art et culture de l'AGE, II 12118. — Constantin, François, docteur-médecin, II 12092. — Contemporains 1914, II 12134. — Deckart, Oscar, II 12129. — Deppeirraz, René, couleurs et vernis, II 12127. — Eclairages suisses, troupe d'Orzival, éditions «Le Grogard», II 10439. — Froidevaux & Charrière, spécialités du bâtiment, II 12130. — Gysin-Dubois, Hélène, M^{me}, tabacs et cigares, II 10845. — Knüsel, Burkard, fabrication d'appareils électriques, argentachromage-nickelage, II 12126. — Küller, Robert, représentant, II 8236. — Menoud, Robert, serrurier, II 10868. — Notz, Maurice, II 10027. — Perrenoud, John, décorateur, II 10170. — Société générale Arda SA, II 1203. — Stern, Pierre, représentant, II 12141. — Union suisse des confectionneurs en fourrure, II 12136. — Wegmüller, Philippe, II 12143. — Wehren, Iis, Paul, menuiserie, ébénisterie, II 12133. Le Loele: Schmid, Charles, dépôt Meranda, IVb 2159. — Wuriger, Emil, constructions mécaniques, IVb 2011. Loco: Consiglio parrocchiale, XI 3807. Lungern: Haus St. Josef, VII 11122. Luzern: Blum-Zehnder, G., Rayonchef, VII 11100. — Eberle, Hans, Filialleiter, VII 11127. — Ferienkasse des Malergewerbes des Kantons Luzern, VII 11131. — Kamber, Heinrich, Stud. ETH, VIII 35140. — Pladinderabteilung «Musegg», Jahresbeiträge, VII 11117. — Renner, Charlotte, dipl. Fürsorgerin, VII 11133. — Schneberger, Ernst, kaufmännischer Angestellter, VII 11121. — Schnyder, A., Dr. med., Arzt, VII 11114. Männedorf: 35. Zürcherischer kantonal Schwingertag Männedorf 1945, VII 35043. Marly-le-Grand: Prince, André, office de transmission d'adresses, IIa 3001. Matzingen: Schweizerische Krankenkasse «Helvetia», Sektion Matzingen, VIIIc 3305. Meilen: Klein, Joseph, Haushaltungsartikel-Versand, Feldmössen, VIII 35137. Mels: Katholisches Pfarramt Mels (für St.-Josephs-Kirche), X 5253. Mervelier: Marquis, Clément, agent d'assurances, IVa 5143. Metzerlen: Bezirkskassenverein Dornack, Abteilung Leimental, V 18145. Montmollin: Glockner, Edmond, ameublements, IV 3761. Montreux: Société des maîtres coiffeurs et coiffeuses, IIb 2489. Morges: Atelier d'art, J. Mercier-Mermoud, II 6516. — Chevalley, Suzanne, Madame, II 12135. — Parti libéral morganien, II 12138. Mörshwill: Ackermann, Eduard, «Ro-La»-Farbenkreis-Vertrieb, IX 10299. Möters (Neuchâtel): Burnier, G., fabricant, IX 10297. Mondon: Cherpillod, Aloys, avocat, II 5705. Montier: Secrétariat de Pro Juventute du district de Montier, II 5147. Mülligen: Barth, Walter, elektrische Installationen, VI 7030. Neuchâtel: Besson, André, ingénieur, IV 3766. — Ecole neuchâteloise d'infirmières d'hygiène maternelle et infantile, IV 297. — Huguenin, A., dessinateur publicitaire, IV 3763. — Humbert, G., D^{me}, sous tutelle de A. Richter, Champévères Monruz, IV 3765. — Nötzli, Ernest, technicien, IV 3762. — Rätblisberger, Maurice, architecte d'intérieur, IV 1156. — «Sarea», Société anonyme, IV 2511. — Vieni, André, représentant, V 7027. Oberägeri: Nussbaumer, Gebr., Zimmerer und Baugeschäft, VII 11120. Olten: Abbaye de Salaz, SA, IIb 2487. — Assurance du bétail Olten III, IIb 2484. — Corps de sapeurs-pompier, IIb 2485. Olten: Studer, Roland, Buchhaltungs- und Inkassobureau, Vb 2404. Ostermündigen: Siegfried, Fritz, Trompeter-Instruktor, III 2327. Perlen: Trauffer, Rolf, Direktor, VII 11118. Pfäffikon (Schwyz): Schweizerische Krankenkasse «Helvetia», Sektion Pfäffikon (Schwyz), VIII 35096. Pfäffikon (Zürich): Schweizerische «Grüti»-Krankenkasse, Unterverband 56, VIIIb 3771. Pfaffen: Landwirtschaftliche Genossenschaft, Pfaffen und Umgebung, IIa 2997. Pulley: Gall, Robert, Ingenieur mines, II 10399. Ranzos: Breitenmoser, A., Papier- und Lederfabrik, San Abbondio-Ranzo, XI 1893. Rapperswil (St. Gallen): Kolping-Krankenkasse, Sektion, IX 10301. Reiden: Widmer, Hermann, Legehorn-Leistungszucht, VII 11083. Reinach (Basel-Land): Aelter-Tschopp, Henry, Malergeschäft, V 18160. Renens (Vaud): Conne, P., Dr., II 12144. — Faivre, Léon, boulangerie-pâtisserie, II 12137. Reconville: Footballclub, IVa 5142. Riehen: Hettiger, Joh., Frau, Labor «Iris», V 7846. Robasacco: Amministrazione patriziale, XI 3794. Romanelmörter: Commune de Romanelmörter, II 12140. Romanshorn: Bickel, Max, VIIIc 3299. St. Gallen: Schweizerischer Diensthöfen- und Angestellten-Verband, Zentralkasse, IX 10293. — Vereinigung «Das Band», Ortsgruppe, IX 10295. St. Gingolph: Société de sauvetage du lac Léman, IIb 2495. Sarnen: Kolping-Krankenkasse, VII 11115. Satigny: Piroia, Joseph, ferblanterie, I 2388. Schaffhausen: Eidgenössischer Jubiläums-Kunstturntag Schaffhausen 1945, VIIIa 2809. — Zaugg-Nadler, Alex. und H., VIIIa 2800. Schwerzenbach: Holzkorporation Hegnau, VIII 34988. Schwyz: Wiget, Lena, Fräulein, Modes, VII 11119. Sittigen: Tappolet-Dietiker, Werner, Randenhau, VIIIa 2810. Siebnen: Ruoss, August, elektrische Installationen, mechanische Werkstätte, Velos und Nähmaschinen, VIII 35115. Sissach: Wagner-

Frey, G., Frau, Sattlerei und Lederwarenfabrikation, V 18161. Sirnach: Scheuchmüller, J., Möbel en gros, VIII 3306. Solothurn: Meyer, Robert, Kinderwagen- und Spielwaren-Spezialgeschäft, Va 2062. Spliz: Herren, Emil, Huf- und Wagenschmiede, III 17586. Sülar: Lanthold-Holmann, Berta, VIII 35075. Steinen: Rickenbacher, Simon, Spirituosen, VIII 11123. Sulgen: Ortsgemeinde Bleiken, VIII 3303. Täuffelen: Kleinkaliberschützengesellschaft «Bielserse», IVa 5141. Tenero: Papina, Silvio, tornitore in legno, KI 3808. Thalwil: Frei-Meyer, Jb., Brennmaterialien, chemisch-technische Produkte, VIII 35139. Thun: Reichen, R., Vertrieb, III 3113. — Wirz, Paul, Steuerinspektor, III 17576. Tramelan: Coopérative de consommation, IVa 5144. Uetikon am See: STV. Fachgruppe für Betriebstechnik, VIII 35101. Vevey: Bernard, François, machines à coudre «Helvétia», IIb 2490. — Constructions électro-acoustiques «Poget», IIb 2491. — Défilé des sociétés des maîtres et ouvriers coiffeurs, IIb 2483. Wabern: Steiner, Roger, kaufmännischer Angestellter, III 17571. Wallisellen: Lehmann, Alfred, Briefmarken, VIII 35127. Walzenhausen: Ostschweizerische Krankenkasse, Sektion, IX 10290. Winterthur: Gyr-Treier, Hans, VIII 3768. — Huber, Willi, Reklameberater, VIII 3767. — Keller, Bertha, Fräulein, Pension, VIII 3777. — Meier, Karl, Böcherexperte, VIII 3770. — Schreyer, G., «Gotthard», VIII 1670. — Stadtturverein, Jubiläumssfonds, VIII 3772. — Thalmann, Hedy, Kunstschneider, VIII 3776. — Véva, A., «Hometex»-Vertriebskontor, VIII 3773. Wohlen bei Bern: Schmutz, A., Fräulein, Bäckerei, III 17581. Yverdon: Caisse cantonale vaudoise de compensation pour mobilisés, section ICA, agence Yverdon, II 9003. — Jeanneret, André, II 12147. Züriwil: Stenerkasse, III 17555. Zollikon: Pfadfinderinnen-Abteilung Zollikon, VIII 35074. Zug: Hubschmid, W., Wäschefabrikation, VIII 9469. — Mieterverein von Stadt und Kanton Zug, VII 11129. Zürich: Aerne, Ed., «Turnix»-Generalvertretung, VIII 35112. — Avena Import- und Handels-AG., VIII 35117. — Barth, Max, Vertretungen, Steinhaldenstrasse 62, VIII 35089. — Baugenossenschaft Werdmühle, VIII 35095. — Bodmer, Hanny, Fräulein, pädagogische Beratungen, VIII 35129. — Bräm, Jakob, Photograph, VIII 35092. — Brenneisen, Wilhelm, Architekt, VIII 35104. — Broder, Adolf, Zuchtbuchführer, VIII 35141. — Brunner & Cie., Otto, Import/Export, Vertretungen, VIII 35050. — Burkhard, Santina, Frau, Möbel, VIII 35079. — Cafac, Clara, Frau, VIII 35142. — Christen, Hardy, Dr. jur., VIII 35120. — Doswald, Albert-Haar- und Hauptpflegemittel, VIII 35128. — Dürr, Kurt, Kaufmann, VIII 35131. — Eidgenössische Weinhandelskommission, VIII 35093. — Favre, A. Robert, VIII 8271. — Fürst, Emil Anton, Dr. med., VIII 35060. — Geiger, Emil, (Klassenzusammenkunft), VIII 15638. — Gesellschaft für pharmazeutische Produktion Medinova Zürich, VIII 35107. — Gübeli, Alfons, Vertreter, VIII 35110. — Hutmacher, Leo, Vertretungen, VIII 35119. — «Industra», Industrie-Aufnahmen, Adolf Koch, VIII 35041. — Jacobs, Willy, Kaufmann, VIII 35108. — Jaeggi, Albert, Vertriebsassistent, VIII 35072. — Jüdische Flüchtlingshilfe, Schuhreparaturwerkstätte, VIII 6368. — Keller, Arthur, Maßschneiderei, VIII 35083. — Keller, Max, «Kelma»-Versand, VIII 35087. — Kleeschandler, H. Tailleur, VIII 35138. — Koch, Adolf, «Industra», Industrie-Aufnahmen, VIII 35011. — Krankenkasse der Studierenden an der ETH, VIII 1450. — Kunz-Walter, René, Weine und Spirituosen, VIII 35147. — Landeskirchliche Stellenvermittlung für Minderjährige im Bezirk Zürich, VIII 35081. — Meier-Brunner, Lina, VIII 35116. — Mühlenen, N. v., GmbH, Mineralöle und Fette, Bern, Filiale Zürich, VIII 23250. — Pfenninger-Schiesel, Jakob, VIII 35099. — Polizeireisender der Stadt Zürich (Bussen), VIII 4030. — Reber, Arthur, Handelsagentur, VIII 35099. — Reformiertes Studentenhaus Zürich, VIII 15053. — Reusse, Jean, Vertrieb von «Vulc-Pneu» und «Rolling»-Produkten, VIII 35097. — Roberti, Ettore, Vertreter, VIII 35105. — Schappi-Weber, Pauline, Frau Witwe, VIII 35114. — Schaufelberger, Heinrich, mechanische Möbelschneiderei, VIII 35090. — Scheidegger, Max, Kaufmann, VIII 35068. — Schmid, Alfred, Laborant, VIII 35082. — Schmidle, Hermann, produits de beauté, VIII 35098. — Schuster, Wolfgang, Arzt, VIII 35126. — Schüpbach, Madeleine, Fräulein, Buchhandlungsgehilfin, VIII 35134. — Schweizer Spende an die Kriegsgeschädigten, Kantonalkomitee Zürich, VIII 311. — Schweizerischer Eisenbahner-Verband (SEV): Lokomotivpersonal-Verband, Sektion Zürich, VIII 35103. — Siegmann, Walter, Sachwalter, VIII 35080. — Skirgie des Turnvereins Neumünster, VIII 35135. — Società studenti tieinesi in Zurigo, «Mostra d'Arte», VIII 23072. — Sinder-Oberholzer, Johanna, VIII 35132. — Süss, Hans, Baumschule, Faehmann für Obstbau und Baumpflege, VIII 35100. — Tennissektion des Sportklubs «Hakoah», VIII 35044. — Ultra-Funk GmbH, Radio- und elektrotechnische Apparate, VIII 35013. — Voegtle, Ernst F. (Konto B 384), VIII 7824. — Voegtle, Ernst F. (Konto Thayngen), VIII 8598. — Warenhauspersonalverband VHTL, Sektion Zürich, VIII 35056. — Weber & Co., L., Messwerk, VIII 24288. — Wilhelm-Hengelhaupt, Andres, dipl. Architekt, VIII 35124. — Wolf, Ch., Textilwaren, VIII 35121. — Zwillüschelinen: Gertsch, Werner, Ban- und Möbelschneiderei, III 17589. — Zweisimmen: Karlen, Samuel, Sattlerei und Möbelhandlung, III 17540. — Zwingen: Müller, August, mechanische Werkstätte, V 18158. — Vaduz (Liechtenstein): Schönkank, Kurt, IX 10291. — Technicus Aktiengesellschaft, IX 10266.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 28. März 1945, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus zur Safran, in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1944. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1944 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Verwaltungsratswahlen.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisorenbericht und dem Geschäftsbericht für das Jahr 1944 liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit Montag den 26. März 1945 bei der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Börsengebäude, Zürich, bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht pro 1944 erhältlich ist.

Z 161

Zürich, den 16. März 1945.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. C. STAEHELIN-STEHLI.Société des Hôtels Splendide Royal et Europe d'Aix-les-Bains
(ci-devant Société des Hôtels Splendide Royal et Excelsior d'Aix-les-Bains)

Société anonyme au capital de fr. 4 200 000, siège à Paris, Rue le Peletier 31 (RC. Seine 55.594)

Tirage d'obligations

Un tirage effectué suivant procès-verbal dressé par M^e Page, notaire, à Aix-les-Bains, le 21 février 1945 a porté sur 1785 obligations de fr. 500 et 1486 obligations de fr. 50, premier rang.

Les obligations sorties seront remboursées sur présentation à dater du 1^{er} avril 1945 avec droit aux coupons jusqu'à cette date, les premières à raison de fr. 500 et les secondes à raison de fr. 50; 1^o à la Société de banque suisse à Genève; 2^o à Paris, Rue le Peletier 31; 3^o à la Banque de Savoie, à Aix-les-Bains.

Les circonstances ne permettant pas de publier ici les numéros des titres amortis, ceux-ci seront adressés sur demandes faites au siège et aux banques ci-dessus et à M^e Page, notaire, à Aix-les-Bains.

LAB 2

M^e LÉON PAGE, notaire,
Aix-les-Bains (Savoie).Genossenschaft
für Beschaffung billiger Wohnungen
in ChurEinladung zur ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter
auf Montag den 26. März 1945, 20 Uhr 15, im Hotel Lukmanier in Chur

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung 1944 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Mitteilungen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13 März 1945 an bei der Stadtbuchhaltung Chur zur Einsichtnahme auf.

Ch 16

Chur, den 12. Februar 1945.

DIE VERWALTUNG.

AG. für billige Wohnungen in Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

auf Mittwoch den 4. April 1945, 16 Uhr 30, Bundesgasse 28, Bern.

TRAKTANDEN: 1. Jahresbericht. — 2. Jahresrechnung. — 3. Verwendung des Reingewinns. — 4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Rechnungsrevisors liegen vom 20. März 1945 hinweg bei den Herren Eng. v. Büren & Cie., Bundesgasse 28 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

213

Bern, den 15. März 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

Gétaz, Romang, Écoffey SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le lundi 26 mars 1945, à 16 heures, à l'Hôtel Touring & Gare, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil.
 2. Rapport du vérificateur des comptes.
 3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
 4. Nomination d'administrateurs.
 5. Nomination d'un contrôleur.
- Le compte de pertes et profits et le bilan, de même que le rapport du contrôleur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à Lausanne et aux succursales de Vevey et Genève.

Les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la carte d'actionnaire, sont délivrées au bureau de la direction, à Vevey.

L 60

Verwag Aktiengesellschaft, Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 28. März 1945, nachmittags 1 Uhr, ins Hotel Central in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1944.
4. Wahlen.
5. Varia.

Lz 30

Chur, den 16. März 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

PHOTOGLOB-WEHRLI & VOUGA & Co AKTIENGESellschaft
ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 27. März 1945, 16 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Hohlstrasse 176, Zürich 4

Traktanden: 1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1944 nach Anhörung des Revisorenberichtes und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion — 2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. — 3. Wahlen. — 4. Beschlussfassung über die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 450 000 auf Fr. 225 000. — 5. Statutenänderung (§§ 1 u. 4). — 6. Diverses.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Entwurf der revidierten Statuten liegen vom 17. März 1945 an im Bureau der Gesellschaft, Hohlstrasse 176, Zürich 4, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktientitel bei der Gesellschaft bis zum 26. März 1945 bezogen werden.

Z 155

Zürich, den 5. März 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

ERPAG

Erdölprodukte und Pneuhaus AG.

BASEL, Tel. 21888

Handel in

**Benzin, Diesel- und Heizölen
Schmierölen, Ersatz-Treibstoffen
Paraffin, Bitumen, Auto-Pneus**

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgenössischen Lohnbegutachtungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)

Briquettes

L'Office des faillites de Lausanne offre en vente de gré à gré le matériel suivant provenant d'une fabrique de briquettes: 390 moules à briquettes pour 8 p. à l'état de neuf, 3 démolisseurs, 5 mélangeuses, 3 presses hydrauliques, 1 installation d'aspirateur de sciure et poussière, 3000 cales, couverts, etc., 10 chariots, 1 trottoir.

Office des faillites, Riponne 1, à Lausanne, téléphone 2 92 67. L 59

Für die Nordschweiz

sucht Basler Agenturfirma noch einige seriöse Fabrikvertretungen auf Kommissionsbasis zu übernehmen. Referenzen stehen zur Verfügung. Ausführliche Angebote an Postfach 12007 Basel 1. Q 71

Solothurner Handelsbank

Olten Solothurn Grenchen

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis und mit 1. Juli 1945 kündbar werdenden

Kassa-Obligationen

auf drei Monate zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Die Inhaber gekündigter Titel ersuchen wir, sich zwecks Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen. Sn 15

Solothurn, den 16. März 1945.

Die Direktion.

Le nouveau

Contrôle des titres

avec inventaire des titres

à feuillets mobiles, avec contrôle des coupons, colonnes pour les impôts des coupons, impôt anticipé et remboursement de l'impôt anticipé, en couverture simili-cuir noir à 4 anneaux, très solide,

Indispensable pour la déclaration des impôts.

Prix: 28 fr.

Demandez s. v. p. prospectus 386 et feuillets avec modèle.



Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57



Lehrlingsstelle

Seriöser, intelligenter Jüngling, der während mindestens 2 Jahren die Sekundarschule besucht hat, hätte Gelegenheit, gründliche Lehre in Grossistenhaus von Neuchâtel zu absolvieren. Offerten unter Chiffre P 1978 N an Publicitas Neuchâtel. N 16

Rasiererklingen

rasieren ausgeliefert.
Preise per 100 Stück:
Stahldicke:
0,13 mm Fr. 4,55
0,10 mm Fr. 5,55
0,08 mm Fr. 10,10
0,06 mm Fr. 12,75
Steuer inbegr. Günstig für Wiederverkäufer. Probe-sendung 10 Stück gemischt Fr. 1.-. Prompter Versand: Eichenberger, Kusterling, Beinwil am See.



Packpapierrollen-Schneide-Apparat, aluminiumbronziert, für Rollen von 100, 120 und 150 cm Breite u. 50 bis 140 g per m² Papierstärke, bedeutende Ersparnisse im Papierverbrauch, empfehlen ab Lager

P. Gimmi & Co.
- Zum Papyrus - St. Gallen
Prospekt zu Diensten.



Bâches en bonne toile à voiles imprégnées et imperméables.



Fabrique de sacs Berne

Bildungsstätten

Das voralpine Knaben-

Institut auf dem Rosenberg St. Gallen

Leitung: Dr. K. E. Lusser, Dr. K. Gademann, Dr. W. Reinhard

wurde im Jahre 1889 auf der begünstigten Höhe des Rosenberges bei St. Gallen gegründet und hat während seines bisherigen Bestehens zirka 6000 Söhne für Beruf und Leben ausgebildet. Es umfasst alle Schulstufen von der Elementarschule bis Maturität, Handelsdiplom, Handelsmaturität, ferner spezielle Vorbereitungskurse für die Handelshochschule St. Gallen, ETH, Technikum sowie Vorkesserschule und verkörpert den Typus der vollausgebildeten Internatschule. Es sucht ein gründliches Wissen zu vermitteln, eine auf Selbstdisziplin gegründete Charaktererziehung zu verwirklichen, die ihm anvertrauten jungen Leute zu tüchtigen Menschen und guten Staatsbürgern weiterzubilden. Seit der im Jahre 1930 durch die jetzige Leitung durchgeführten Neugestaltung der Schule stieg die Zahl der Internen Schüler um das Zehnfache. Das Institut besitzt das staatliche Maturitätsrecht für Handels- und Gymnasial-Matura, offizielle Prüfungen für das französische und englische Sprachdiplom der Universitäten Nancy bzw. Cambridge sowie als einzige Privatschule der Schweiz das Privileg, staatliche Deutschkurse für Fremdsprachige durchzuführen. Juli-September: Staatliche Ferien-Sprachkurse, gesunder Ferienaufenthalt (800 m ü. M.). Prospekte und Beratung durch die Direktion.

Französisch lernen ohne Unterbruch der Studien

Direkt am Genfer See

TEL. 22277



Prof. J. M. Jomini **MAUDEX-LAUSANNE**

Klassen von 4 bis 5 Schülern

Vorbereitung für die Handelsmaturität und in praktischen Büroarbeiten. Eidg. Maturität, Poly. Knabeninternat (Waadt). Stets altheimliche Verpflegung.

Fachschule Fortunas Zürich

Hirschengraben 78, Zürich 1, Telefon 32 14 19

Die bevorzugte Schule für: Schaufensterdekoration, Modezeichnen, Verkauf, Reklame, Plakatmalen usw.

Tages- und Abendklassen
Erstklassige Referenzen

Beginn der Frühjahrskurse und Schulen: 20. März und 3. April 1945
Verlangen Sie Auskunft und Prospekt auf dem Sekretariat.

Kinderheim Gütli, Zweisimmen 1000 m ü. M.

das kleine individuelle Heim für Kinder bis zu 14 Jahren.
Erholung - Schule - Sport.

Telephon 9 10 88. Lili Beck.

FREIS HANDELSSCHULE, Luzern

Gegründet 1897



Eigenes Schulgebäude

Maturitätsvorbereitung - Handelsschule

Arztgehilfenkurs - Verkehrsabteilung

Vorbereitung auf alle Spezialklausuren

Abteilung für Fremdsprachen

Allgemeinbildung

Gntausgebauten Kurse mit Diplomabschluss

Prospekt, Auskunft und Beratung kostenlos durch das Sekretariat

Direktion: E. Frel-Scherz und Dr. G. Frel-Seller

Handels- und Verkehrsschule Bern

Schwanengasse 11 - Gegründet 1907

Für die Schule ist nur das Beste gut genug

Diesem Grundsatz verdanken wir unsere Unterrichtserfolge

Die neuen Kurse beginnen am 19. März, 26. April 1945

Handelsabteilung

Verwaltungsabteilung

(PTT., Zoll, Telefon)

Hotelfachabteilung

Stenotypie-Abteilung

Privatkurse

Abendkurse

Erstklassiges Vertrauensinstitut

BASEL

Kursbeginn:

23. April 1945



**HANDEL - SPRACHEN - MATURITÄT
SEKRETARINNEN-ARZTGEHILFINNEN**